

erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt und an
die Redaction. — Infor-
mationen an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº. 98.

Leipzig, Montag den 6. August.

1860.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 1. u. 2. August 1860.

Bellmann's Verlag in Prag.

6005. Gindely, A., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte f. Ober-Gymnasien. I. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. * 1/3 f.

Besser's Verlag in Berlin.

6006. Nippius, D., Geld u. Geist. Roman aus dem amerikanischen Leben. gr. 16. Geh. * 12 Nf.

Bläsing in Erlangen.

6007. Bernhard, des heil., Festpredigten. Ein Zeugniss f. die evangelische Wahrheit aus der mittelalterl. Kirche. Mit e. Einleitg. u. kurzen Anmerkgn. hrsg. v. G. L. Plitt. gr. 8. Geh. * 16 Nf.

6008. Haas, H., die Nibelungen in ihren Beziehungen zur Geschichte d. Mittelalters. gr. 8. Geh. * 2/3 f.

Caelius in Ulm.

6009. Anleitung zur genauesten Bestimmung der Tagesstunde zum Zwecke richtiger Regulirung der Uhren ohne alle künstl. Hülfsmittel auf dem einfachsten Jedermann leicht zugängl. Wege, mittelst Ziehg. e. Mittagsstundes. 8. In Comm. Geh. * 1/6 f.

6010. Geistesblüthen ob. erhabene u. schöne Gedanken aus ungedruckten Quellen. Gesammelt in den J. 1842—1859 v. J. G. R. 8. In Comm. Geh. * 12 Nf.

6011. Gelegenheitsreden, Toaste u. Trinksprüche f. frohe Gesellschaften. Neue Ausg. 16. Geh. 1/4 f.

Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag.

6012. Beiträge zur Beleuchtung der Frage üb. die Verlängerung der Eisenbahn v. Leipzig in westlicher Richtung. I. gr. 8. Geh. * 4 Nf.

6013. Zeitung, allgemeine österreichische, f. Forstcultur. Hrsg. u. Red.: C. Liebich. 1. Jahrg. 1. Hft. gr. 4. In Comm. pro cpl. * 3 1/3 f.

Diese in Anklam.

6014. * Ewald, M., allgemeines Kochbuch f. deutsche Hausfrauen. 4. Aufl. 8. 1861. Kart. 1/4 f.

6015. Mühlfeld, J., Deutschlands Genius. Gedenkblatt zur 50jährigen Todesfeier der Königin Luise v. Preußen am 19. Juli 1860. gr. 8. Geh. 2 1/2 Nf.

Direction d. österreich. Lloyd in Triest.

6016. Biblioteca classica italiana publicata per cura del A. Racheli. Dispensa 70. gr. Lex.-8. * 4 Nf.

6017. Kunstsääze, die, Wien's in Stahlstich nebst erläut. Text von A. R. v. Perger. 3. Ausg. 15. u. 16. Hft. gr. 4. à 1/3 f.

6018. * Menzel, E. A., die Kunstwerke vom Alterthum bis auf die Gegenwart. 3. Ausg. 29. u. 30. Lfg. gr. 4. Geh. à * 8 Nf.

DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

6019. Hiller, F., Uebungen zum Studium der Harmonie u. des Contrapunktes. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 1/3 f.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

6020. Hoffmann, W., vollständigstes Wörterbuch der deutschen Sprache. 58—60. Hft. Ver.-8. à 1/4 f.

Ebner'sche Buchh. in Ulm.

6021. Löffler's, H., großes Kochbuch f. bürgerliche Haushaltungen u. auch f. die feine Rüche. 2. Aufl. 8. 1859. Geh. 18 Nf.

Engelmann in Leipzig.

6022. Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie hrsg. v. C. Th. v. Siebold u. A. Kölliker. 10. Bd. 4. Hft. gr. 8. * 2 f.

Grauhof in Bad Homburg.

6023. Wolf, M., die Urgeschichte od. 1. Mose Kap. 1—6. B. 8. Ein apostol. Versuch. gr. 8. Geh. 1/2 f.

Fricke in Halle.

6024. Mirjam. Eine Gedichtsammlung. Mit Beiträgen v. Ahlsfeld, F. Besser, Hoffmann, Knack ic. 16. Geh. * 1/2 f.

Groos in Carlsruhe.

6025. Dechsle, C., kleines Handbuch f. Goldarbeiter. 3. Aufl. v. C. E. Dechsle. 8. In Comm. Geh. * 2/3 f.

Günther's Verlag in Lissa.

6026. Siedler, H., das Wichtigste aus der Lehre v. dem durch Conjunctionen u. Relativa erweiterten Satz u. v. der Construction der Verba im Lateinischen zur Einübung u. Repetition übersichtlich dargestellt. 2. Aufl. 8. Geh. * 1/6 f.

Hartung in Leipzig.

6027. Theatre, the modern english comic. With notes in german by A. Diezmann. Nr. 61. 16. Geh. 3 Nf.
Inhalt: A lesson for gentlemen; or, the city wives. A comedietta in one act. By J. F. Smith.

6028.— dasselbe. Ser. I. Vol. 9. and Ser. II. Vol. 9. 3. Edit. 16. Geh. à 3 Nf.

Inhalt: I. 9. Why did you die? A petite comedy in one act. By Ch. Mathews. II. 9. Snakes in the grass. A farce, in two acts. By J. B. Buckstone.

Hassel in Elberfeld.

6029. Bramesfeld, H., 24 Wand-Tafeln f. Anfänger im Freihandzeichnen in systematisch geordneter Folge f. Elementarschulen u. höhere Lehranstalten. gr. 4. In Comm. * 1 f.

Haessel in Leipzig.

6030. Hunolt, F., christliche Sittenlehre der evangelischen Wahrheiten. 10. Bd. Das Ende d. Christen. 2. Abth. 2. Aufl. Ver.-8. Groß. Geh. * 1 f.

Hingst in Stralsund.

6031. Schulze, H., Μνηστήρες Πηγελόπτης. Fabula graeca. 8. Geh. * 1/6 f.

6032.— Rede zur Vorfeier d. 100jähr. Geburtstages Fr. v. Schiller's gehalten zu Stralsund am 9. Novbr. 1859. 8. 1859. In Comm. Geh. * 1/6 f.

221

Hingst in Stralsund ferner:

6033. **Serenus v. Antissa**, üb. den Schnitt d. Cylinders. Aus d. Griech. v. E. Nizze. gr. 4. Geh. * $\frac{2}{3}$ f.
6034. **Zöber, G. H.**, zur Geschichte d. Stralsunder Gymnasiums. 6. Beitrag. Die Zeit 1804 bis 1860. gr. 4. $1\frac{1}{4}$ f.

Harter'sche Buchh. in Schaffhausen.

6035. Unterhaltungen, katholische, im häuslichen Kreise. 2. Jahrg. 2. Bdch. 2. Aufl. u. 7. Jahrg. 3. Bdch. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$ f.
6036. Zeitschrift, historisch-politische, zum Schutz der christl. ständisch-monarch. Staaten-Ordng. d. Welt- u. Bürgerfriedens ic. gegen die, zum Zweck der Wiederherstellg. der alten Heidenkirche u. Schaffg. e. Weltreiches m. Lebensgemeinschaft vorhandenen Umstuzplane u. Tagesantrisse, red. v. F. E. Eckert. 1. Hft. gr. 8. * 12 Nf.

A. Jonas in Berlin.

6037. **Fink, C.**, Sammlung v. Zeichnungen ausgeführter Maschinen als Vorlegeblätter f. Bau-, Kunst- u. Gewerbe-Schulen sowie zum Gebrauch f. Ingenieure u. Architekten. 1. Lfg. Imp.-Fol. Subscr.-Pr. * $2\frac{1}{3}$ f.; Ladenpr. $2\frac{1}{2}$ f.; einzelne Bl. * $\frac{1}{2}$ f.

Julien's Buchh. in Sagan.

6038. * **Schade, K. B.**, Andachtsbuch. Religiöse Morgen-, Abend- u. Festgesänge nebst einigen anderen erbaut. Gedichten u. dem Liede f. die Orgel, f. evangel. Christen. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

Kern in Breslau.

6039. **d'Azémar**, Theorie der Kämpfe m. dem Bajonett, angenommen im J. 1859 v. der italien. Armee unter Napoleon III. In's Deutsche übertragen v. R. Stein. gr. 8. Geh. 6 Nf.

6040. **Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum. In usum scholarum ed. O. Eichert. Edit. IV.** gr. 16. Geh. 4 Nf.; m. Wörterbuch 12 Nf.

6041. **Pohlensz, N.**, des Landwirths „Soll u. Haben.“ Der landwirtschaftl. Betrieb gewerblich aufgefaßt. gr. 8. Geh. 24 Nf.

6042. **Schwarz, H.**, die Chemie u. Industrie unserer Zeit ob. die wichtigsten chemischen Fabrikationszweige nach dem Standpunkte der heut. Wissenschaft. 2. Bd. Organische Körper. 3. Abth. gr. 8. Geh. 1 f. 12 Nf.

Korn in Breslau.

6043. **Heyne, J.**, dokumentierte Geschichte d. Bisthums u. Hochstiftes Breslau. Aus Urkunden, Altenstücken ic. 1. Bd. U. u. d. T.: Denkwürdigkeiten aus der Kirchen- u. Diözesan-Geschichte Schlesiens. gr. 8. Geh. * $3\frac{1}{3}$ f.

Gebr. Mäntler in Stuttgart.

6044. **Griesinger, Th.**, das politische Welttheater. Eine populäre Darstellung, der polit. Lage Europa's seit Napoleon's Thronbesteig. 1. Lfg. 16. Geh. 4 Nf.

Manz in Regensburg.

6045. **Gaber, F. W.**, Gedichte. [Auswahl.] Deutsch v. M. Dott. u. W. Zottmann. 8. Geh. 1 f. 3 Nf.

6046. **Hahn, F. X.**, Bischof Michael Wittmann, das Bild e. frommen u. segensreichen Lebens. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

Meyer & Söller's Verlag in Zürich.

6047. **Escher, H.**, die mathematischen Verhältnisse der Kreistlinie. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 Nf.

6048. **Propst, J.**, Gedichte. Ein herbstl. Kränzlein. 16. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f.

6049. **Weber, J.**, das Recht der unehelichen Geburt in der Schweiz. gr. 8. Geh. * 1 f.

6050. **Zähringer, H.**, Aufgaben zum praktischen Rechnen f. schweizerische Volksschulen. X. Hft. 3. Aufl. 8. * 3 Nf.; Antworten dazu * 4 Nf.

Mitsdörffer in Münster.

6051. **Schmidt, W.**, Vigilantius, sein Verhältniß zum h. Hieronymus u. zur Kirchenlehre damaliger Zeit. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

Mühlmann in Halle.

6052. **Nathusius, M.**, gesammelte Schriften. 1. Bd. U. u. d. T.: Dorfs- u. Stadtgeschichten. 2. Aufl. 8. Geh. 1 f.

6053. **Geld, A. v.**, Erlebnisse auf dem Gebiete der Straf-Justiz u. der inneren Mission. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

6054. **Sievert, A.**, Bilder aus dem Alltagsleben. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

6055. — **Gertub**. Eine Erzählung. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

Naumann in Leipzig u. Dresden.

6056. **Kantional** zur Lüneburgischen Kirchenordnung. 2. Hft. gr. 4. Hermannsburg. * $1\frac{1}{3}$ f.

6057. **Langbein, B. A.**, tägliche Erquickung aus dem Heilsbrunnen. Ein Handbuch zur gemeinsamen Hausandacht nach der Ordng. d. Kirchenjahres. 2—4. Lfg. Lct.-8. 1859. 60. Geh. à * 12 Nf.

6058. **Missionsblatt**, allgemeines, f. Holstein. Red. v. Meisteroff. 2. Jahrg. 1860. Nr. 1—7. gr. 8. Altona. pro capit. * $1\frac{1}{2}$ f.

6059. **Zion**, das singende u. betende. Lutherisches Gesangs- u. Gebetbuch. 8. Hermannsburg. Geh. * $\frac{2}{3}$ f.

Neupert in Plauen.

6060. **Pfaff, E. R.**, Anleitung zur Vornahme gerichtsarztlicher Blutuntersuchungen. Nach dem gegenwärt. Standpunkte der Medicina forensis u. nach eigenen Erfahrgn. bearb. gr. 8. Geh. * $12\frac{1}{2}$ Nf.

Gebr. Mühlberg in Ulm.

6061. **Lernoff, Th.**, deutsche Sonette. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

Palm & Enke in Erlangen.

6062. **Seuffert's, J. A.**, Blätter f. Rechtsanwendung zunächst in Bayern. Red.: Steppes. 25. Jahrg. 1860. Ergänzungsblatt. Nr. 1. gr. 8. pro 6 Nrn. * 16 Nf.

J. Perthes in Gotha.

6063. **Mittheilungen** aus J. Perthes' geographischer Anstalt üb. wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie v. Dr. A. Petermann. Ergänzungsheft. gr. 4. * 1 f.
Inhalt: H. Barth's Reise von Trapezunt durch die nördliche Hälfte Klein-Asiens nach Scutari im Herbst 1858.

Rathgeber in Weimar.

6064. **Löll, L.**, ein bewährtes Mittel gegen die Bräune der Schweine. Nebst Anleitg. zur Verhütg. Erkennig. u. radicalen Heilg. dieser Krankheit. Nach eigenen Erfahrgn. f. jeden Landmann verständlich dargestellt. gr. 8. Geh. u. verklebt. $1\frac{1}{3}$ f.

Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

6065. **Archiv** f. die Geschichte d. Bisthums Augsburg. Hrsg. v. A. Steichele. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ f.

Schöpp in Dresden.

6066. **Liederbüchlein** f. die Arbeitsfeste der evangelischen Kirche, aus ihrem Liederschlage ausgewählt u. m. den Namen u. Todesjahren der Dichter versehen. 8. Geh. 3 Nf.

6067. **Schild, J. M.**, Goethe's schönste Gedichte nach den Bedürfnissen unserer Zeit verbessert. gr. 8. Geh. * 2 Nf.

Schropp'sche Landkartenh. in Berlin.

6068. **Graefe, C.**, hippologische Karte von Preussen. Lith. u. color. Imp.-Fol. * 1 f.

Steudel in Stade.

6069. **Kastein, W.**, deutscher Dichtergarten. Auswahl deutscher Gedichte f. Schule u. Haus. Nach pädagog. Grundsätzen geordnet. br. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

6070. **Neber, D.**, Erläuterungen zum Gesetz vom 25. Juli 1850 üb. die Unterstüzung u. Verpflegung hilfsbedürftiger u. erkrankter Personen. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$ Nf.

Uthemann in Berlin.

6071. **Falldor** aus seinem Leben. Seine langjähr. Befindig. durch nahe Anverwandte, ingleichen seine Jugendzeitig. m. Bemerkgn. üb. gangbare Erziehungsmißgriffe ic. Ver.-8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f.

Veit & Co. in Leipzig.

6072. **Kunze, C. F.**, der Kindermord. Historisch u. kritisch dargestellt. gr. 8. Geh. * $1\frac{2}{3}$ f.

Veith in Karlsruhe.

6073. **Obach, C.**, Anfangsgründe im Landschaftszeichnen. 1. u. 2. Hft. gr. 4. à * 9 Nf.

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

6074. **Burkhardt, G. G.**, kleine Missions-Bibliothek. 3. Bd. Afien. I. Die evangelische Mission in Vorder-Indien. gr. 8. Geh. 1 f.

Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Frankfurt a. M.

6075. **Semper, G.**, der Stil in den technischen u. tektonischen Künsten od. prakt. Aesthetik. 4—6. Lfg. Lex.-8. Geh. à 1,-^f

Wiesner in Gras.

6076. **Himmelschlüssel**, kleiner geistlicher, od. christkathol. Baumgärtel auf die Morgens- u. Abendszeit, bei der heil. Messe, wie sie der Priester betet. 18. Maria-Zell. 6 N \mathcal{R}

6077. **D mein Jesus!** Ein kathol. Gebetbuch. 4. Aufl. 32. In Comm. 3 N \mathcal{R}

Wigand in Göttingen.

6078. **Bender, J.**, Repetitorium d. gesammten gemeinen Rechts im Auszuge enth.: Geschichte d. röm. Privatrechts, Pandekten, deutsches Recht ic. 8. Geh. * 2,-^f

6079. **Things to be thought of. Addressed to the young. By the authoress of „Little things“.** First german edit. 16. Geh. 1,-^f

v. Babern in Mainz.

6080. **Mainz das Bollwerk Deutschlands u. die französische Invasion.** Zwei militär. Gutachten. gr. 8. Geh. * 1½,-^f

Geb in Dresden.

6081. **Marrhallo-Lieder.** Nr. II u. III. 8. Geh. à 1½ N \mathcal{R}

6082. **Weisebriefe üb. Österreich. Von c. Sachsen.** 8. In Comm. 1½ N \mathcal{R}

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels.

(Mitgetheilt von Rud. Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 31. Juli 1860.

Braumüller's Verlags-Conto in Wien.

- Die vorzüglichsten Rüstungen und Waffen der K. K. Ambraser Sammlung. In Original-Photographien von And. Groll. Mit historisch beschreibendem Text von Dr. Ed. Freih. von Sacken. 10—12. Lieferung (à Lieferung 8 photographirte Tafeln und 8 Seiten Text). kl. Fol. In Umschlag à 5,-^f

Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

- Kirchliche Bauwerke im gothischen Style von Vincenz Statz. 2—12. Lieferung (Schluss) (à Lieferung in 6 lithographirten Tafeln). Fol. à 2,-^f

Deistung in Jena.

- Drei Denkmäler mittelalterlicher Malerei aus den obersächsischen Landen, nebst einem Anhang über zerstörte alte Malereien zu Jena. (132 Textseiten.) Mit 11 lithographirten Tafeln und 66 Holzschnitten. 8. 1½,-^f

Direction der lit.-art. Abth. des Oest. Lloyd in Triest.

- Die Kunstschatze Wien's in Stahlstich, nebst erläuterndem Text von A. R. von Perger. III. Ausgabe. 3—14. Heft (à 3 Stahlstiche und 20 Seiten Text). 4. à Heft 10 N \mathcal{R}

Doebereiner in Jena.

- Ansicht von Jena vom Philosophengange aus. Nach der Natur gezeichnet von F. W. Geiling. Lithographirt von E. Glitsch. qu. Imp.-Fol. 2,-^f 20 N \mathcal{R}

Dorn'sche Buchb. in Ravensburg.

- Ansichten von Weissenau, Schlier, Waldburg, Ravensburg, Partie von Ravensburg und Weingarten. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von E. Emminger. kl. qu. Fol. à Blatt 18 N \mathcal{R}

- Ansicht von Stadt Buchau. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von E. Emminger. qu. Fol. Chines. Papier 1,-^f

- Ansichten von Ellwangen und Gmünd. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von E. Emminger. qu. Fol. Chines. Papier à 1,-^f

- Ansichten von Allerthal und Schussenthal. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von E. Emminger. qu. Fol. Chines. Papier 2,-^f

- Panorama des Alpengebirges vom Schloss Waldburg in Schwaben, nebst erklärendem Texte (24 Seiten Text und 5 zusammengefügte Blatt). schmal qu. 4. In 16. cartonnirt. Schwarz 16 N \mathcal{R} ; colorirt 28 N \mathcal{R}

Elkan, Bäumer & Co. in Düsseldorf.

- Genrebilder Düsseldorfer Künstler, als: Försterfamilie von E. Bosch. Die kleinen Philosophen. Die Krakehler (Pendants). Vor der Thür. Auf dem Felde (Pendants), von C. E. Böttcher. Der Gratulant. Im Boudoir (Pendants), von W. Camphausen. Der alte Junggeselle und sein Freund, von Rud. Jordan. Der neue Schmiedelehrling von H. Salentin. Ruhe im Walde, von C. Schlesinger. Der Mutter Unterricht, von A. Siegert. Abschied der Auswanderer, von Ad. Tiedmann. Morgentoilette am Sonntage. Der angehende Paganini, von B. Vautier. (Aus den Düsseldorfer Monatshften.) kl. Fol. à 10 N \mathcal{R}

- Expedition des Albums des Königreiches Bayern in Leipzig.** Album des Königreiches Bayern in seinen Residenzen, Schlössern und Landsitzen. In naturgetreuen, künstlerisch ausgeführten Abbildungen von Carl Heyn. Mit historisch-topographischem Texte von Carl Wilhelm Vogt. I. Section: Kreis Oberbayern. 1. Heft (3 Lithographien und 12 Seiten Text). kl. qu. 4. 1,-^f

Flatau in Brüssel.

- Le costume ancien et moderne, moeurs, usages et habillements civils, militaires et religieux de tous les peuples du monde depuis le moyen-âge jusqu'à nos jours. 19—28. Livraison (10 colorirte Holzschnitte und 20 Seiten Text). 8. à Livraison 2½ N \mathcal{R}

Ernst Fleischer in Leipzig.

- Gallerie zu Shakspeare's dramatischen Werken. In Umrissen erfunden und gestochen von Moritz Retzsch. Ausgabe in einem Bande, enthaltend: Hamlet (17 Blatt), Macbeth (12 Blatt), Romeo und Julia (12 Blatt), König Lear (12 Blatt), der Sturm (12 Blatt), Othello (12 Blatt), die lustigen Weiber von Windsor (12 Blatt), König Heinrich IV. I. und II. Theil (12 Blatt). kl. qu. Fol. Mit 1 Heft Erläuterungen. 10,-^f

Gerold's Sohn Verlagsbuchh. in Wien.

- Reise A. H. Ihrer K. K. Apostolischen Majestäten Franz Joseph und Elisabeth durch Karthago im September 1856. (34 Lithographien, darunter viele Farbendrucke und 91 Seiten Text.) Fol. Elegant gebunden 10,-^f

- Die Wandgemälde der St. Georgs-Legende in der Burg zu Neuhaus. Von J. E. Wocel, K. K. Professor. Mit 4 Tafeln (in Farbendruck) und 36 Seiten Text. gr. 4. 1,-^f 10 N \mathcal{R}

Glück in Berlin.

- General Giuseppe Garibaldi, Dictator von Sicilien. Kniestück. (In Uniform.) Lithographirt. kl. Fol. Tondruck 10 N \mathcal{R}

Goupil & Co. in Berlin.

- Neue Ansichten von Savoyen und der Schweiz, nach Photographien von Martens. Lithographirt von E. Ciceri. 24 Blatt, als: 1. Staubbach. 2. Wengeralp. 3. Grindelwald. 4. Vallée de Grindelwald. 6. Glacier de Rosenlaui. 6. Vue prise au dessus du Rosenlaui. 7. Meiringen. 8. Brienz. 9. Flüen. 10. Le pont du diable. 11. Glacier du Rhône. 12. Partie supérieure du glacier du Rhône. 13. Le mont Cervin. 14. Passage de la tête noire. 15. Glacier des Bossons. 16. La mer de glace. 17. Le mont blanc et Chamounix. 18. Sion. 19. Brieg. 20. Berne. 21. Glacier supérieur de Grindelwald. 22. La Wengeralp. 23. Lucerne. 24. Hôtel de la Jungfrau à Interlaken. kl. qu. Fol. Schwarz à 3 fres.; Farbendruck auf Cartonpapier à 8 fres.

Grieben in Berlin.

- Universal-Möbel-Halle. Eine Sammlung von Ansichten und Details der neuesten ausgeführten Original-Möbel aus Berlin, Paris, Wien, Pesth, Hamburg etc., mit Berücksichtigung der verschiedenen Geschmacksrichtungen und Stylarten. 15. und 16. Lieferung (à 4 lithographirte Tafeln). kl. Fol. In Umschlag à 6 N \mathcal{R} . Einzelne Tafeln à 2½ N \mathcal{R}

Hanfstängl in München.

- Die vorzüglichsten Gemälde der königlichen Gallerie in Dresden. In photographischen Abbildungen. Nach den Originale herausgegeben von Franz Hanfstängl. 7. Heft, enthält: St. Johannes, St. Geminianus, St. Petrus, St. Georg, von Correggio. 2½,-^f. Potiphar's Weib, von Cignani. 2,-^f. Herodias' Tochter mit dem Haupte des Johannes, von Carlo Dolce. 1,-^f 20 N \mathcal{R} . Der Trompeter, von Terburg. 2,-^f. Der Kesselflicker, von Franz von Mieris. 2,-^f. Die Wildschweinjagd,

221 *

von Franz Snyders. 2. f. 8. Heft, enthält: Die Verstossung Hagar's, von A. van der Werff. 2. f. Maria mit dem Christuskind und Johannes, von A. Carracci. 1. f. 20 N \mathcal{R} . Der Geflügelhändler, von G. Metzu. 2. f. Die Brüder, von Vogel. 1. f. 20 N \mathcal{R} . Die Königin Tomyris, von Guercina da Cento. 2. f. Christus auf dem Wege nach Golgatha, von Paul Veronese. 2. f. 15 N \mathcal{R} . kl. Fol. à Heft 6. f. Einzelne Blätter zu beigesetzten Preisen.

Henry & Cohen in Bonn.

Ernst Moritz Arndt. Portrait. Holzschnitt. 4. 5 N \mathcal{R}

Hölzel in Olmütz.

Christus am Kreuze. Es ist vollbracht! Nach Albrecht Dürer, in Farbendruck von L. Müller. 3. Auflage. Fol. Auf farbigem Untersatzbogen mit Goldschrift 1. f.
Abend am Chiemsee im bayerischen Hochgebirge. Gemalt von A. Hansch. Farbendruck von Carl Höregschj. qu. Fol. Auf Untersatzbogen mit Goldschrift 5. f. 20 N \mathcal{R}

Keller in Frankfurt a/M.

Gedenk-Buch zu Friedrich von Schiller's hundertjähriger Geburtsfeier, begangen in Frankfurt a/M. den 10. November 1859. Eine Festgabe, herausgegeben unter freundlicher Mitwirkung der behestigten Körperschaften. Mit 16 Tafeln, den Festzug darstellend, gezeichnet von F. C. Klimsch. Nebst Ansicht des Schiller-Denkmales und des Transparent-Gebäudes (76 Seiten Text). kl. Fol. Tondruck 2. f.; in elegantem Einband ohne Goldschnitt 2. f. 21 N \mathcal{R} ; mit Goldschnitt 3. f.; colorirt in elegantem Einband mit Goldschnitt 5. f. 25 N \mathcal{R}

Köhler jun. in Darmstadt.

Die grosse deutsche Landschaftsschule. Original-Studien von Jul. Lange, Prof. C. F. Lessing, Chr. Morgenstern, Prof. J. W. Schirmer, C. Schweig und Prof. C. Seeger. In Photographien wiedergegeben von G. Markwort. Lieferung I. Blatt 1. Schirmer, Wald-Inneres. kl. qu. Fol. In Umschlag 25 N \mathcal{R}

Kühtmann & Co. in Bremen.

Erinnerung an die Schillerfeier in Bremen am 10. November 1859. Erleuchtung des Standbildes. Als Unterschrift die Rede gehalten am Standbilde Schiller's von Dr. W. Kieselbach. Lithographirt von Photograph Th. Schütz. qu. Fol. Tondruck 1 $\frac{1}{3}$. f

Lith. Kunstanstalt (G. A. Gumprecht) in Düsseldorf.

Das Gebet des Herrn, „Vater Unser“ etc. (Schriftblatt). Gezeichnet von Carl Clasen. Lithographirt von R. Reiss. Fol. Farbendruck 1. f. 10 N \mathcal{R}

Kuntze, Verlagsbuchh. in Dresden.

Die Gesetzgeber und Könige im königlichen Thronsaale zu Dresden. Ausgeführt von E. Bendemann. In Kupfer gestochen von E. Goldfriedrich. Complet (16 Blatt). Fol. Chines. Papier. In cartonnirtem Umschlag 6. f

Kunze in Mainz.

Abbildungen von Pferden. Auswahl aus den Abbildungen des Werkes Villeroy und Müller: Der Pferdezüchter etc. Nach der Natur gezeichnet von A. Bach, Maler. Gedruckt und lithographirt von Frz. Hanfstängl (10 lithographirte Tafeln). 4. Tondruck. In cartonnirtem Umschlag 2. f. 6 N \mathcal{R}

Lang in Basel.

Panorama vom Vierwaldstätter-See bei Brunnen. (Mit französischer und englischer Unterschrift.) Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von R. Huber. schmal qu. Fol. (2 Blatt zusammengefügt.) Fein en gouache colorirt 5. f. 12 N \mathcal{R} ; schwarz 2. f

Panorama von Interlaken und Unterseen, prise de la Goldey. Gezeichnet von R. Huber. Lithographirt von Hasler & Co. schmal qu. Fol. (2 Blatt zusammengefügt.) Fein en gouache colorirt 5. f. 12 N \mathcal{R} ; schwarz 2. f

Panorama von Basel, prise du Café du pont. Gezeichnet und lithographirt von Rud. Huber. schmal qu. Fol. (2 Blatt zusammengefügt.) Fein en gouache colorirt 5. f. 12 N \mathcal{R} ; schwarz 2. f. (Colorirt mit 25 %, schwarz mit 40 % gegen baar.)

Lange in Darmstadt.

Original-Ansichten der historisch merkwürdigsten Städte in Deutschland, ihrer wichtigsten Dome, Kirchen und sonstigen Baudenkmäler. Herausgegeben von Ludwig Lange, Architekt und Zeichner, und Julius Lange, Maler. In Stahl gestochen von den ausgezeichneten Künstlern unserer Zeit 288—291. Lieferung (12 Stahlstiche und 20 Seiten Text). 4. 1. f. 10 N \mathcal{R}

Album von Leipzig und seiner Umgebung. Sammlung der interessantesten Ansichten in Stahlstichen (12 Blatt). 8. In Envelope 28 N \mathcal{R}

Album von Dresden und seiner Umgebung. Sammlung der interessantesten Ansichten in Stahlstichen (14 Blatt). 8. In Envelope 1. f.

Album der sächsischen Schweiz. Sammlung der interessantesten Ansichten in Stahlstichen (16 Blatt). 8. In Envelope 1. f.

Lassar's Buchh. (Ed. Bloch) in Berlin.

Eduard Bloch's Album der Bühnen-Costüme. Mit erläuterndem Texte von F. Tietz. II. Band. 7. Lieferung enthält: Josef Tichatscheck, als Cola Rienzi in: „Rienzi“. Julie Rettich, als Thusnelda in: „Der Fechter von Ravenna“. Wilhelm Kaiser, als Richelieu in: „Mondecaus“. 4. Colorirt. Subscriptionspreis à 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} . Einzelne Lieferungen à 1 $\frac{1}{2}$. f; einzelne Blätter à 15 N \mathcal{R}

Lohse in Hannover.

A. Niemann, Königl. Hannoverscher Hofopernsänger. Kniestück, mit Facsimile. Gezeichnet von C. l'Allemand. Lithographirt von Emil Schulz. Fol. Chines. Papier 1 $\frac{1}{2}$. f

Lüderitz'sche Kunstverlagsbuchh. in Berlin.

Maria und Johannes. Gemalt von Plockhorst. Gestochen von A. Begas. Fol. 4. f

Der Feiertag. Gemalt von Siegert. Gestochen von Barthelmess. Fol. 3. f

Der blinde Knabe. (Pendant zu vorigem.) Gemalt von Salentin. Gestochen von Barthelmess. Fol. 3. f

Die Sünderin vor Christus. Gemalt von Pordenone. Gestochen von E. Eichens. qu. Fol. Mit der Schrift 6. f; vor der Schrift 12. f

Der Abendspaziergang. (Pendant zu „Familienglück“.) Gemalt von Hiddemann. Lithographirt von Jentzen. Fol. 2 $\frac{1}{2}$. f

Manz in Regensburg.

Tobias. Gezeichnet von J. Führich. Gestochen von A. Petrack. gr. 4. 15 N \mathcal{R}

Meder in Heidelberg.

Stifts-Album. Handzeichnungen im Besitze der Frau Sophie Schlosser, geb. Du Fay zu Stift Neuburg bei Heidelberg. Nach den Originalen photographirt von J. Keller in Zürich. 1. Heft, enthält: Die heilige Familie, nach einer Original-Sepiazeichnung von Friedrich Overbeck. Die Apokalypischen Reiter, nach einem Original-Oelgemälde von Ed. Steinle. Scene aus dem Nibelungenlied, nach einer Federzeichnung von Ferd. Fellner. Der Abschied des heiligen Paulus von Ephesus, nach einer Original-Bleistiftzeichnung von P. v. Cornelius. Der Violinspieler, nach einer Original-Kohlenzeichnung von Ed. Steinle. Macbeth, nach einer Original-Aquarellzeichnung von Jos. Koch. (Auch durch den Stich von Busse bekannt.) Fol. In Umschlag 7. f. (In 3 Lieferungen à 6 Blatt complet.)

Osterlamm in Pesth.

Photographische Ansichten aus Ungarn, als: Pesth: 1. Das National-Museum. 2. Die Kettenbrücke. 3. Der Eingang zum Donauquai, rechte Seite. 4. Derselbe, linke Seite. Ofen: 5. Das Königliche Schloss. 6. Ofen vom Blocksberge gesehen. 7. Die Wasserstadt. 8. Panorama von Ofen. (3. Blatt des Panorama.) 9. 10. 11. Panorama von Pesth und Ofen. Drei Blätter. 1. Blatt: Oberer Theil von Pesth. 2. Blatt: Pesth-Ofen. 3. Blatt: Oberer Theil von Ofen. (Diese 3 Blätter passen genau aneinander, und können einzeln, aber auch als Längen-Panorama auf einem Blatt (Preis 6. f) geliefert werden. Aus dem Ofener Gebirge: 12. Die drei Brunnen. 13. Villa Perger. 14. Villa Fridvaldszky. 15. Gebirgslandschaft im Auwinkel. 16. Villa Darier. 17. Villa Kochmeister. 18. Villa Oszwald. 19. 20. Der Hafen in Neu-Pesth. Photographirt von E. Heidenhaus. kl. qu. Fol. Grösse der Photographie 12 Zoll hoch und 15 Zoll breit. à Blatt 2. f. (Mit 25 %.)

Pfeifer in Pesth.

Ungarische Könige (Haus der Arpadien). Magyar királyok (Arpád-ház.). Allegorisches Tableau mit 23 Portraits en Medaillon. Lithographirt. qu. Imp.-Fol. Chines. Papier. Subscriptionspreis 2,- f 20 Ngr; Ladenpreis 3,- f 10 Ngr.
Graf Széchenyi István, 1860—ban. Kniestück. Gezeichnet und lithographirt von Barabás. 1860. Fol. Weiss Papier 20 Ngr; chines. Papier 1,- f.

Piloty & Löhle in München.

Friedrich Schiller. Nach dem Leben gezeichnet 1787 von Reinhart, das Original im Besitz S. M. des Königs Ludwig von Bayern. Charlotte, Friedrich Schiller's Frau. Nach dem Leben gezeichnet von Charlotte v. Stein (Goethe's Freundin), das Original im Besitze der Freifrau Emilie von Gleichen-Russwurm, geb. v. Schiller. Nach den Original-Bleistiftzeichnungen auf Stein ausgeführt von S. Braun. 2 Portraits in Ovalen auf einem Blatt mit Goldlinien und Goldschrift. kl. qu. Fol. 1,- f

Reclam sen. in Leipzig.

Die Königlich Preussische Landesschule Pforta. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von Gustav Frank. qu. Fol. Tondruck 1,- f 15 Ngr

Dr. Georg Bened. Winer, Königl. Kirchenrat und ordentlicher Professor der Theologie zu Leipzig, Ritter u. s. w. Portrait mit Facsimile. Lithographirt von Ed. Über. Fol. Weiss Papier 15 Ngr; chines. Papier 20 Ngr

Gebrüder Rocca in Berlin.

Die Fürbitte. Gemalt von Agnus. In Mezzotinto gestochen von M. Schwindt. Fol. 3,- f

Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

Pankraz Dinkel, Bischof von Augsburg. Portrait. Nach einer Photographie von Albert. Lithographirt von Selb. kl. Fol. Weiss Papier 12 Ngr; chines. Papier 20 Ngr

Schnée in Brüssel.

Portfolio John Cockerill's. Zeichnung und Beschreibung aller hauptsächlich in den Werkstätten Cockerill's von deren Begründung an bis zur Gegenwart ausgeführten Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen. Unter Benutzung der von den Ingenieuren der Anstalten Cockerill's veröffentlichten Zeichnungen und mit ausdrücklicher Genehmigung der Gesellschaft Cockerill's. Herausgegeben von M. M. Freiherr v. Weber, Ingenieur, K. S. Finanzrath und Eisenbahn-Director. 58—62. Lieferung oder Tafel 107—116. (und 8 Textseiten). kl. qu. Fol. à Lieferung 20 Ngr

Des Malers Wendel Dietterlin Buch der Architektur über die Regeln, Verhältnisse und Anwendung der fünf Säulenordnungen und der daraus folgenden Kunstarbeiten, Fenstern, Camine, Thürsimse, Portale, Brunnen und Grabdenkmäler. Nach der zu Nürnberg im Jahr 1598 erschienenen Originalausgabe auf Stein gezeichnet von Carl Claesen. 9. Lieferung (5 lithographirte Tafeln). kl. Fol. Tondruck 1,- f

Schrag's Verlag (A. G. Hoffmann) in Leipzig.

Die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen, auf zwanzig colorirten Tafeln. Mit ausführlicher Erklärung und den nöthigen Beispielen, übereinstimmend mit der vorausgehenden fasslichen Theorie der bildenden Gartenkunst. Dargestellt von Dr. Rudolph Siebeck. Wohlfeile Ausgabe mit Text in gr. 8. und Atlas in Imp.-Fol. 8—10. Lieferung (Schluss). (96 Seiten Text in 8 und 6 colorirte Tafeln qu. Imp.-Fol.). à Lieferung 1,- f

Schulbuchhandlung d. Th. L.-V. in Langensalza.

Modelle für Handwerker progressiv geordnet und Volks-, Bürger-, Sonntags- und Gewerbeschülern zum Nachzeichnen, Lehrlingen, Gehilfen und Meistern zum Ausführen in körperlichen Stoffen übergeben von Theodor Bodeusch. 4. Heft: Schatten und Perspective. (12 lithographirte Tafeln.) 4,- 9 Ngr

Stammler & Karlstein in Wien.

Plaudite amici. (Caricirte Darstellung der Schauspieler Wiens in ihren Hauptrollen.) Mit 38 Caricatur-Portraits. Gezeichnet von Franz Gaul 1860. Photographirt von A. Groll. qu. Fol. 2,- f

Stammler & Karlstein in Wien ferner:

Die Hofburgschauspieler. Mit 22 Caricatur-Portraits. (In bürgerlicher Kleidung.) Gezeichnet von Franz Gaul 1860. Photographirt von A. Groll. kl. qu. Fol. 2,- f
Gisela, Erzherzogin von Oesterreich. Portrait in ganzer Figur, sitzend. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von Dauthage 1860. Fol. Chines. Papier. Oval. 1,- f 10 Ngr
Erzherzog Rudolph, Kronprinz und Thronfolger des Kaiserthums Oesterreich. Portrait in ganzer Figur, sitzend. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von Dauthage 1860. Fol. Chines. Papier. Oval. 1,- f 10 Ngr

Täubert's Kunstverlag in Dresden.

Ansichten aus dem Bayrischen Hochgebirge und Salzburg, als: 1. Rosenheim vom Schlossberge. 2. Stadt Traunstein mit dem Viaduct. 3. Wildbad Aemping bei Traunstein. 4. Herren-Insel im Chiem-See. 5. Aussicht von Otto's Ruhe auf der Herren-Insel. 6. Fraueninsel mit dem Nonnenkloster im Chiem-See. 7. Ansicht von Reichenhall. 8. Das Bad Achselmannstein in Reichenhall. 9. Nonn bei Reichenhall. 10. Grossgmain bei Reichenhall. 11. St. Bartholomä im Königssee. 12. Ramsau. 13. Der Hintersee bei Ramsau. 14. Der Wimbach-Klamm bei Ramsau. 15. Der Watzmann. 16. Koppe des grossen Watzmann. 17. Berchtesgaden. 18. Stadt Hallein (oesterr.). 19. Der Gollingfall bei Hallein. 20. Stadt Salzburg vom Mönchsberge. 21. Stadt Salzburg mit der Festung. 22. Kirchhof St. Peter in Salzburg. Nach der Natur gezeichnet von G. Täubert. Lithographirt von H. Williard. qu. 16. Tondruck à 3 Ngr

Uflacker in Altona.

Ansicht von Altona, mit 8 Randansichten in Ovalen, als: Rainville's Garten, Dreifaltigkeitskirche, Rathausmarkt, Heiligegeistkirche, Schmidt's Tivoli, Gasanstalt, Altona von der Nordseite und Krankenhaus. Nach der Natur gezeichnet von Gottheil. Lithographirt von W. Loeillot. qu. Fol. Tondruck 2,- f

Wilhelm Heinrich Koopmann, Bischof für Holstein. Portrait mit Facsimile. Lithographirt von Ad. Hornemann. Fol. Chines. Papier 1,- f 6 Ngr

H. F. Nievert, Kirchenpropst und Hauptpastor zu Altona. Portrait mit Facsimile. Lithographirt von Jab. Fol. Chines. Papier 1,- f

Jacob Aron Ettlinger, Oberrabbiner u. Präs des jüdischen Gerichts in Altona. Portrait mit Facsimile. Nach dem Leben gezeichnet von N. Cassler. Lithographirt von Fuchs. Fol. 1,- f

Rudolph Weigel in Leipzig.

Der Spaziergang. Gemalt von A. v. Ramberg. Gestochen von C. Geyer in München. Münchner Kunstvereinsblatt für 1859. qu. Fol. 3½,- f

Die Testaments-Eröffnung. Gemalt von David Wilkie. Galvanographirt von Leo Schöninger. Leipziger Kunstvereinsblatt für 1858. qu. Imp.-Fol. 3,- f

Williams & Norgate in London.

The immaculate Conception. Gemalt von Murillo. Photographirt von Caldesi, Blanford & Co. Fol. 4,- f 5 Ngr

Wurster & Co. in Winterthur.

Aus dem künstlerischen Nachlasse von Johann Georg Müller weiland Professor an der K. K. Ingenieur-Akademie und Mitglied der Akademie der bildenden Künste in Wien Enthaltend: Entwürfe zu architektonischen Abhandlungen, Gedichte und 43 facsimilierte Tafeln in Ton- und Farbendruck. Mit einer Lebensskizze Müller's und Notizen herausgegeben von J. M. Ziegler. Fol. Cartonnirt 6,- f

Zeiser's Buch- und Kunsth. in Nürnberg.

Albrecht-Dürer-Album. Eine Sammlung der schönsten Dürerschen Holzschnitte, nach den von dem Künstler gefertigten Originale in gleicher Grösse auf's Neue in Holz geschnitten unter Mitwirkung und Aufsicht von Director W. v. Kaulbach in München und Director A. Kreling in Nürnberg. Ausgeführt in dem Atelier von J. Doering. XII. Lieferung enthält: 1. Die Verehrung der Maria. 2. Der zwölfjährige Jesus disputirt mit den Schriftgelehrten im Tempel. 3. Christus im Vorhofe der Hölle. Fol. In Umschlag. Ausgabe auf Tonpapier 1,- f 6 Ngr; Ausgabe auf chines. Papier (erste Abdrücke) 2,- f 10 Ngr

Richtamtlicher Theil.

Zur Reform des deutschen Buchhandels.

I.

In den Nummern 80., 81., 83. u. 84. d. Bl. bringt Hr. G. M. Heilbutt in Altona einen Aufsatz, „die Notwendigkeit einer Reorganisation des Buchhandels“ betreffend. Der Gegenstand ist von so großem Interesse, daß es nur Pflicht erfüllen heißt, über denselben öffentlich zu sprechen. Sei es deswegen auch bloß der behandelte Gegenstand, welcher Veranlassung zu diesen Zeilen gibt, umso mehr als dem Einsender die Persönlichkeit des Hrn. Heilbutt fremd ist und gänzlich ferne steht.

Dass der deutsche Buchhandel einer Reorganisation bedarf, ja dass dieselbe wohl bald in Angriff genommen werden muß, unterliegt keinem Zweifel, und wäre nur zu wünschen, die Meinung Bieler über diesen Gegenstand zu wissen. Schlinggewächsen gleich haben sich eine Menge Missbräuche um den starken Baum gerankt und saugen an seinem innersten Lebensmark. Deshalb soll die Sache auch in diesen Blättern zur Sprache kommen, ohne Rücksicht auf die Person und Lebensstellung des Besprechenden.

Hr. Heilbutt erklärt das Novitätenversenden für einen Missbrauch; es sollen die Verleger keine Novitäten mehr versenden, damit auch die Sortimente das Publikum nicht damit überschwemmen. Es ist richtig, wenn Hr. Heilbutt sagt, daß das Publikum einen Ekel und Videewillen gegen den Buchhandel und noch mehr gegen manchen Buchhändler bekommen, wegen der Zudringlichkeit, mit welcher das Novitätenversenden betrieben wurde. Soll aber deswegen, w. 1 Einzelne übertreiben, das Ganze verworfen werden? Wer will aus den Anzeigen der Buchhändler, aus den Recensionen, wie sie gar häufig vorkommen, aus den Reclamen auf den Werth des angezeigten Buches schließen? Wer sich ein selbstständiges Urtheil bilden kann, gewiß nicht, gerade der verständige Bücherkäufer will erst sehen, was er kauft, will es erst prüfen; er findet sich gar häufig erst dazu angeregt, weil er das Buch gesehen. Das Novitätenversenden wird in Deutschland, wo man wissen will, was man für sein Geld erhält, sich nicht wohl aufheben lassen; es ist auch gar nicht nötig, daß es aufgehoben werde, wenn es nur nicht übermäßig getrieben wird, nicht so, daß Leute, welche vermöge ihres Einkommens nicht viel für Literatur ausgeben können, mit Novitäten überschwemmt werden. Es kann das Novitätenversenden nicht als veraltet betrachtet werden, und es wird auch nicht veraltet, denn es ist das sicherste Mittel, das Publikum vor dem übereilten Ankaufe geringer Bücher zu bewahren. Nur ein sehr großes Uebel ist, daß zuviel gedruckt wird, daß zuviel Artikel auf den Markt geschleudert werden, die ohne innern Werth sich nicht halten können, schon im nächsten Jahre Maculatur sind. Will daher gebessert werden, so muß man der Quelle nachforschen, aus welcher diese Maculaturmacherei kommt, und diese ist die mangelfahe Bildung so vieler Buchhändler. Ich verweise auf das vor einigen Jahren in Commission bei Franz Wagner in Leipzig erschienene Schriftchen „Zur Reform des deutschen Buchhandels“, in welchem die Uebel, an denen der deutsche Buchhandel leidet, gründlich beleuchtet, auch Mittel und Wege zur Abhilfe gezeigt sind, die, wenn auch nicht alle in dort angegebener Weise durchführbar, doch der Beachtung werth sind, umso mehr als ein Beschluss der diesjährigen Generalversammlung des Börsenvereins, die Gründung einer deutschen Literatur-Zeitung betreffend, eine der Anforderungen in's Werk setzt, welche der Verfasser des genannten Schriftchens als zur Verbesserung des deutschen Buchhandels für unbedingt nötig aufstellt.

Was nun Hr. Heilbutt im 2. Abschnitt seines Aufsatzes sagt, wäre wohl ebenso gut ungeschrieben, noch besser ungedruckt geblieben.

Wenn die „geisttötende Arbeit“ des Remittirens und Disponitens so deprimierend auf den Geist der Lehrlinge wirkte „daß sie dem Blödsinne nahe zu sein scheinen“, so müßten wenigstens die seit einer Generation herangewachsenen jüngeren Buchhändler alle dem Blödsinne nahe oder zum Theil verfallen sein, und davon werden sich alle verwahren. Nicht dem Blödsinne sind wir verfallen, aber der rechte Grad der Bildung geht uns ab, den der Buchhändler bei dem steten Fortschreiten der Wissenschaft haben soll. Es genügt aber noch nicht, so und so viele Büchertitel im Kopfe zu haben, die buchhändlerischen Rechnungen und Correspondenzen, nebst allem mehr oder weniger Technischen los zu haben. Was den meisten von uns fehlt, das ist eine gediegene classische Bildung, die uns befähigt, ein gültiges Urtheil über ein Manuscript oder ein gedrucktes Werk abzugeben, sei es aus welchem Fache immer es wolle. Und weil ich mit einem rechten Buchhändler so ausgerüstet denke, deswegen stelle ich ihn auch hoch über den Kaufmann. Gehet hin zu den Herren Kaufleuten und lasset das Licht leuchten, so euch jetzt, auch ohne diese gedachte classische Bildung, inne wohnt, und die meisten Kaufleute werden zu euch hinaufschauen, während ihr davon träumt, dem Buchhandel seine vollkommen selbstständige Stellung zu benehmen, und euch so zu sagen den Kaufleuten unterordnen wollt.

Hrn. Heilbutt's Erzählung von den zehn Remittendenknoten will ich nicht berühren. Sie ist ein Curiosum und wirkt ebenso wenig auf den Verfall des Buchhandels, als die Art und Weise der Auszeichnung der Bücher. Ob nach Suderholz oder soharchingo, ob nach kleidpatigx oder a = 1 Mgr. = 3 kr. ic. oder der Preis in Thalern und Groschen, Gulden und Kreuzern oder wie immer ausgezeichnet werde, das übt alles keinen nachtheiligen Einfluß auf den Buchhandel. Personal und Publikum gewöhnt sich daran; das Einfachste und Natürlichste wäre allerdings, in der üblichen Landesmünze in Bissen auszuzeichnen, denn warum eine Gelehrtenschrift anwenden, während das Publikum täglich die Ladenpreise in Katalogen und Zeitungen zu lesen bekommt?

Die Anwendung der Bezeichnung ordinär und netto ist freilich heutzutage eine andere geworden, als sie früher war, doch liegt unbedingt in dem Umstände, daß Offeren mit 16% bis 90% gemacht werden, viel mehr des Unheils für den Buchhandel, als in der heutigen Anwendung der beiden Worte.

Im 3. Abschnitt kommt Hr. Heilbutt nochmals auf die Novitäten zurück, stellt aber dabei die sonderbare Behauptung auf, daß die Organisation des deutschen Buchhandels auf dem Novitätenwesen beruhe. Nicht hierauf, sondern in der Vereinbarung über die Ladenpreise, in der nur dem Buchhandel eigenthümlichen Beförderung der Verschreibungen und Versendungsweise mittelst des Hauptcentralplatzes Leipzig und der andern beiden, Stuttgart und Augsburg, ferner in der ebenfalls nur dem Buchhandel eigenthümlichen Abrechnungs- und Zahlungsweise (sie ist hier im besten Sinne gemeint), in dem zeitweiligen Erscheinen systematisch bearbeiteter Kataloge aller neu erschienenen Schriften, — darin ist die Organisation des deutschen Buchhandels begründet, und dadurch ist der deutsche Buchhandel dem französischen, englischen, italienischen und amerikanischen weit voraus. Und an diesem so schön gegliederten Organismus will man rütteln, einzelne Pfeiler daraus nehmen, ohne Anderes, Besseres zu wissen, was eingefügt werden könnte! Daß in Frankreich, England und Amerika ein neuer Roman z. B. eine ganz andere Nachfrage erlebt, als in Deutschland, daran ist nicht die Organisation des Buchhandels schuld, das liegt vielmehr im Charakterunterschied der Nationen begründet. Wie sehnlich auch der deutsche Verleger in dieser Beziehung nach jenen Ländern sieht, es

wird ihm das nicht helfen, mehr Exemplare, oder in so großer Zahl und in so kurzer Zeit zu verkaufen, als es dort geschieht. Es wäre daher wirklich sehr unrecht, wenn man deswegen die Organisation des deutschen Buchhandels angreifen oder gar sie zerstören wollte.

Der Sortimentsbuchhandel ist heutzutage allerdings ein bloßes Commissionsgeschäft geworden, denn es ist nicht mehr möglich, Sortimentslager für feste Rechnung in der früheren Art und Weise zu gründen. An diesem Verfalle tragen freilich die Verleger eine große Schuld durch Ueberproduction, Preisherabsetzungen und en bloc-Verkäufe. Mehr noch aber ist die nicht genügende Bildung vieler Buchhändler schuld, wie ich dies in der oben erwähnten Schrift „Zur Reform ic.“ nachgewiesen habe. Wenn für den Preis der Bücher allerdings der souveräne Wille des Verlegers maßgebend ist, so ist doch sehr zu berücksichtigen, daß der Preis sich nach gewissen obwaltenden Verhältnissen richten muß, die nur der Verleger bestimmen kann.

Im 5. Abschnitt stellt Hr. Heilbutt die sehr sonderbare Behauptung auf, daß es dem Sortimentier freistehen müsse, die Ladenpreise nach eigenem Gutdünken moderieren zu können, während er von den Verlegern verlangt, sie dürften keine Preisherabsetzungen mehr machen und keine en bloc-Verkäufe abschließen. Das ist eine Consequenz! Was wurde denn mit der Bestimmung der festen Ladenpreise beabsichtigt, wenn nicht, daß Bücher nicht gleich Käse und Kaffee, je nach dem Begehr, im Preise variirten, sondern ihren nominalen Werth für längere Zeit erhalten sollen, damit sie im Norden und Süden, im Westen und Osten Deutschlands überall zu gleichen Preisen zu haben seien, weil nur dadurch es möglich ist, daß Handlungen in kleineren Städten der Concurrenz derer in größeren begegnen können? Heutzutage, wo durch den so wesentlich erleichterten Verkehr per Eisenbahn sich das Publikum der kleineren Städte so leicht mit den größeren Städten in Verbindung sehen kann, ist dies gewiß umso mehr zu beherzigen, als die Buchhändler in kleineren Städten bei Aufhebung der festen Ladenpreise geradezu aufhören müßten, Buchhändler zu sein. Darum respectire der Sortimentier die Ladenpreise, wie der Verleger selbst!

Was Hr. Heilbutt im 6. Abschnitt über das Recensionswesen, oder richtiger gesagt, Recensionsunwesen sagt, ist wahr aber nicht neu. Er bringt auch keine Vorschläge zur Abhilfe. Man lese doch gefälligst nach, was hierüber in der schon mehr erwähnten kleinen Schrift „Zur Reform des Buchhandels“ gesagt ist. Es bleibt ebenso richtig, daß eine Besserung dieser Umstände nicht eher eintritt, als bis der gesammte deutsche Buchhandel ein umfassendes kritisches Organ, eine allgemeine Literatur-Zeitung gründet,—als auch die dort angegebenen Wege zur Herbeischaffung der Mittel, zur praktischen Ausführung der Idee sich als vollkommen ausführbar darstellen. Es gewährt daher dem Verfasser dieser Broschüre nicht geringe Befriedigung, daß eine Capacität wie Hr. Ed. Vieweg, den Antrag zur Gründung eines solchen Organs bei der Hauptversammlung an Cantate 1860 stellte, sowie die noch größere, daß die Versammlung die Gründung eines solchen Organs wirklich beschlossen hat, wie er es 1857 schon vorgeschlagen hat.

Endlich bringt im 7. Abschnitt seiner Abhandlung Hr. Heilbutt einen Vorschlag, den ich eben wieder bekämpfen muß. Wohl scheint es richtig, daß so vieles Wichtige, was in der Hauptversammlung zu besprechen wäre, in den wenigen Stunden ihrer Dauer nicht erledigt werden könnte. Ich bin aber der lebhaftesten Ueberzeugung, daß, wenn die Jubilatemesse behufs der Abrechnung lebhafter besucht würde, viel mehr zu besprechen sich fände, sowie daß in Folge der größeren Zahl zu besprechender Fragen (natürlich rechtzeitig eingebracht) die Vorstände sich bereitwilligst herbeiließen, mehr Zeit, überhaupt soweit als nöthig ist, für die Dauer der Versammlung zu bewilligen. Hr. Heilbutt glaubt, durch Besprechung im Börsenbl.

dasselbe Resultat zu erzielen, was eine mündliche Besprechung ergeben kann. Das ist jedoch eine verkehrte Ansicht, und wird es stets bleiben. Der nichtamtliche Theil des Börsenbl. steht ja ohnehin jeder Proposition offen. Wie es aber möglich sein soll, 50 sage fünfzig Unterschriften, also Zustimmungserklärungen aufzubringen, ist nicht wohl abzusehen. Als der Vorstand des Börsenvereins auf den dringenden Wunsch mehrerer Mitglieder im vorigen Jahre sich veranlaßt sah, einen Vorschlag zur Regulirung der österreichischen Zahlungsverhältnisse zu veröffentlichen, also gewiß ein Gegenstand von weitgehendem Interesse, fanden sich bloß 21 zustimmende Erklärungen zusammen, und mußte deswegen der Antrag zurückgezogen werden. Wie soll es nun ermöglicht werden, und in welcher Zeit, um 50 zustimmende Erklärungen zu irgend welchem Gegenstande aufzubringen! Welche schwerfällige, langweilige Debatte müßte es geben, wie lange müßte der Termin zur Erledigung hinausgeschoben werden! Und wie würde die Abstimmung selbst ausspielen, — wer soll den Strafexecutor machen, wer soll nämlich die Conventionalstrafe eingeziffern? Auf diese Weise käme kein Majoritätsbeschuß zu Stande, weil überhaupt gar kein Beschuß zu Stande käme. Die Sache ist zu unnatürlich. Das gesprochene Wort entzündet einen schlummernden Gedanken, „es eilet die Rede, es fliegt das Wort“, man verständigt sich nach alter bekannter Erfahrung mündlich weit schneller, als schriftlich.

Darum Herr Heilbutt, nicht in der Abwerfung der Grundsprincipien des deutschen Buchhandels ist eine Besserung der Zustände zu erwarten, sondern einzlig im Festhalten der alten soliden Grundsätze, in einer sorgfältigeren Ausbildung des Buchhändlers durch eigene Schulen, in der Begründung eines unparteiischen kritischen Organs. Das sind die Fundamente einer wirklichen, durchgreifenden Reform des deutschen Buchhandels, und diese finden sich in der gleichbetitelten Schrift entwickelt. Es dürfte vielleicht der Mühe werth sein, was dort über die Aufbringung der Mittel und die praktische Einrichtung einer allgemeinen deutschen Literatur-Zeitung gesagt ist, nachzulesen.

München.

F. Boulan.

II.

Der neuliche Artikel im Börsenblatt, „die Nothwendigkeit einer Reorganisation des Buchhandels“, hat in Nr. 89. bereits einen Bewunderer gefunden. Allein Vieles, was in demselben mit Weitschweifigkeit auseinandergesetzt wurde, ist uns allen längst bekannt, und diese traurigen Zustände werden vom Verleger wie Sortimentier gleich schmerzlich gefühlt. Man möchte versucht sein, zu glauben, daß hier eine Reorganisation Nothwendigkeit wäre, aber wer hat den Muth und das Talent, hier praktische Vorschläge zu machen und durchzuführen? Die in fraglichem Artikel ausgeführten Vorschläge möchten meinem unmaßgeblichen Dafürhalten nach kaum geeignet sein, den Beifall der Verleger wie Sortimentier zu erhalten und dem Uebel abzuhelfen. Meiner Ansicht nach liegt der Hauptgrund dieser wahrhaft traurigen Zustände des Buchhandels in unserem viel schreibenden und druckenden Zeitalter und nicht in der zopfigen Organisation des deutschen Buchhandels, welcher wegen seiner Eigenthümlichkeit und Vortrefflichkeit selbst im Auslande gepriesen ist. Bei dieser fabrikmäßigen literarischen Production kommt es nur darauf an, den Spreu vom Weizen zu sondern und der literarischen Sündflut einen Damm entgegenzusetzen. Allem Mittelmäßigen und Schlechten, das unsere Arbeitskräfte vergeudet, muß der Krieg erklärt werden. Was ohnedem nicht lebensfähig und dem Maculaturbereich anheimfallen muß, das finde auch keine Verwendung, mit dem plage man sich auch nicht unnützweise.

Seit 37 Jahren im Buchhandel, habe ich 40 mal die angenehmen Arbeiten des Remittirens und Disponirens vollzogen. Ich

habe oft gebeten: „du Leidenskelch des Buchhandels, gehe dieses Jahr an mir vorüber“, es hat nichts geholfen, ich mußte ihn bis zur Neige des Nachmittags leeren. Ich habe bei diesem liebenswürdigen Geschäft alle möglichen Manipulationen und Experimente versucht, um eine Geschäftsvereinfachung herbeizuführen, es war alles umsonst, die Arbeiten wurden von Jahr zu Jahr schwieriger, sie waren kaum mehr vor der Messe, rechtzeitig, zu bewältigen. Eines meiner Geschäftserleichterungs-Experimente war, mit jede unverlangte Zusendung zu verbitten und selbst zu wählen; allein trotzdem bekam ich Novitäten, die ich nicht verwerthen konnte, in Masse, und andere, welche ich hätte gebrauchen können, bekam ich entweder gar nicht oder zu spät. Da bin ich nun auf die Idee gekommen, unverlangte Zusendungen wieder anzunehmen, dagegen alles Unbrauchbare, nachdem man sich überzeugt, daß nichts damit zu machen, so gleich weder pro noch contra notirt zu remittiren! — Wozu soll man sich ein ganzes Jahr hindurch mit einem Ballast plagen, der nur Zeit und Arbeitskraft absorbiert? Ist es nicht genug, daß man hiefür Her- und Rückfracht zu zahlen hat? Also fort mit Schaden! Ist dadurch doch viele Zeit mit dem Wegfallen des Buchens und Lagerordnens gewonnen; es bedarf nur, allenfallsiger Reclamationen wegen, des Buchens in der Remittenden-Strazze. Freilich mag sich bei solcher Anticipando-Remission mancher Verleger getränkt fühlen, allein das wäre eine übelangebrachte Empfindlichkeit. Wenn ich nun einmal von einer Sendung keinen Gebrauch machen kann, so bleibt es für den Verleger doch gleich, ob ich sie jetzt oder später, ob mit meiner oder mit seiner Faktur zurücksende. Wer sein Lager selbst ordnet oder wenigstens mithilft, und wer die Buchhändler-Strazze selbst führt oder wenigstens sie controlirt, der weiß, welche Wohlthat es ist, sein Lager, wenn es ohnedem an Raum schon fehlt, vor unnützem Wust zu bewahren, und Facturen, welche ohnehin nur des Krebsens wegen eingetragen werden sollen, nicht buchen zu dürfen. Die Hauptsache bleibt, guten, verlässlichen Artikeln die meiste Zeit und Mühe zu opfern und nicht verunglückten Speculationen und geborenem Maculatur. Ich dächte, Verleger, wenn sie mit einem Artikel unglücklich speculiert haben und diesen bald nach seiner Versendung wieder in ihre trostlos offenen Arme zurückkehren sehen, werden sich hüten, einen zweiten ähnlichen diesem bald folgen zu lassen, und ein Einfluß auf die Hyperproduction möchte mit der Zeit doch dadurch ausgeübt werden. Ob diese hier ausgesprochene Idee eine praktische ist und vor einer Reorganisation als ein Versuch verdient in's Leben gerufen zu werden, hierüber hoffe ich competenter Stimmen in unserem Börsenblatte zu hören.

F.

Miscellen.

Dresden, 30. Juli. Es durchläuft jetzt bezüglich Ungewitter's Erdbeschreibung die Zeitungen ein Artikel, der auch in diesem Blatte Aufnahme gefunden hat. Die Quintessenz desselben bildet ein Brief des Hrn. Wilh. Meck in Konstanz, der bereits im Jahre 1856 geschrieben, sich auf die nun schon seit einigen Jahren vergriffene dritte Auflage dieses Werkes bezieht und der, wir wissen nicht auf welche Weise, erst jetzt den Weg in die Öffentlichkeit gefunden hat — jedenfalls aber, wie wir überzeugt sind, ohne Wissen und Willen des Hrn. Meck. Jeder Unbefangene wird die Beweggründe, welche diesen Artikel hervorriefen, leicht durchschauen; man mißgönnt dem Buche und seinen Verlegern die günstige Aufnahme die es fand, und die binnen 13 Jahren vier starke Auflagen nötig machte. Das Werk ist mit außerordentlicher Sorgfalt und vielem Fleiß bearbeitet und seine große Vollständigkeit ist allgemein anerkannt. Hat nun der Hr. Verfasser in der berechten Stelle sich über die Bewegung in Schleswig-Holstein im Jahre 1848 in einer Weise ausgesprochen, die, wir geben es gern zu, den Ansichten Vieles nicht entspricht, so theilt das Buch nur das Schicksal der meisten

größeren geschichtlichen Werke, Conversationslexika u. s. w., in welchen sich, mit gewiß nur wenigen Ausnahmen, hier und da Ansichten ausgesprochen finden, die auf die eine oder die andere Weise je nach dem Parteidoktrin des Lesers Anstoß finden. Ist indeß ein solches Werk sonst mit Fleiß und Gewissenhaftigkeit bearbeitet und entspricht es im allgemeinen den Anforderungen, die man an dasselbe zu machen berechtigt ist, so kann eine einzelne, noch dazu nicht streng zur Sache gehörige, ausgesprochene individuelle Ansicht des Verfassers den Werth eines Buches, bei nur einigermaßen unbefangener Beurtheilung, nicht schmälern. Wir bitten daher unsere geehrten Herren Collegen, sich durch jenen Artikel nicht irremachen zu lassen und unserer Ungewitter'schen Erdbeschreibung auch für die Zukunft die bisherige so thätige Verwendung nicht zu entziehen. Hat doch Hr. Meck selbst, trotz seines Briefes, von der gegenwärtigen vierten Auflage 12 Exemplare, wie wir dankend anerkennen, gebraucht. Auf die gegen Hrn. Dr. Ungewitter unter dem Mantel der Anonymität ausgesprochenen Verdächtigungen zu antworten, müssen wir diesem natürlich selbst überlassen, wenn er überhaupt sich dazu bewegen fühlt.

Adler & Diez.

Berlin, 29. Juli. Die Besprechungen in der Zeitung *Stempelsteuerfrage*, welche auf Veranlassung der Königlichen Steuerbehörde und unter dem Vorz. des Abgeordneten Hrn. Dr. Weit zwischen den Berliner Zeitungsbesitzern und mehreren hiesigen Buchhändlern stattgefunden, sind gestern vorläufig zu Ende geführt worden. Man hat sich in einem Promemoria, das der Steuerbehörde zu weiteren Conferenzen als Unterlage dienen soll, über die verschiedenen Modalitäten der Besteuerung unter Entwicklung der Gründe dafür und dawider geäußert. Die Meinungsverschiedenheit unter den Beteiligten war eine überaus große, und es ließ sich in der That kein Steuer-Modus finden, der nicht durch überzeugende Gründe bekämpft worden wäre. Man fand in vollster Uebereinstimmung, daß Zeitungen und Zeitschriften durchaus kein Steuerobject seien, und vereinigte sich vor allem zu dem prinzipiellen Antrage: „die Stempelsteuer auf politische Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigenblätter fallen zu lassen.“ (Bl.- u. Hdls.-Ztg.)

Personennachrichten.

Am 6. August d. J. feiert die Hahn'sche Verlagshandlung in Leipzig das 50jährige Jubiläum ihres Bestehens, oder richtiger gesagt, ihrer jetzigen Firma. Dieselbe wurde von dem bekannten Kaspar Fritsch gegen Ende des 17. Jahrhunderts begründet, von dem sie auf seinen Sohn J. N. Fritsch überging, welcher sie durch Ankauf mehrerer anderer Handlungen bedeutend erweiterte. Von diesem kaufte sie nun am 6. Aug. 1810 Heinrich Wilhelm Hahn (Vater), welcher schon 1792 eine Buchhandlung in Hannover unter der Firma Gebrüder Hahn, die jetzige Hahn'sche Hofbuchhandlung gegründet hatte. Den 4. März 1831 übernahm die Hannoveraner Handlung der jetzige Besitzer, Heinrich Wilhelm Hahn (Sohn), welcher bereits seit 1818 Theilhaber gewesen war, während sein Bruder Heinrich Bernhard das hiesige Geschäft erhielt, es aber am 4. Juli 1843 an seinen obengenannten Bruder verkaufte, so daß beide Handlungen in der Hand des Erstgenannten vereinigt sind, dem jedoch ein jüngerer Bruder, H. F. L. Hahn, als treuer Mitarbeiter und Associé zur Seite steht. Vater wie Söhne haben ihr ganzes langes Leben darnach gestrebt, das vereinigte Geschäft zu einem der ersten in ganz Deutschland zu machen, und das ist ihnen auch trefflich gelungen. Nie haben diese ehrenwerthen Männer den hohen Zweck des Buchhandels außer Auge gelassen, die heiligsten Güter der Menschheit zu vertreten, die wahre Bildung nach allen Schichten des Volkes zu verbreiten und diesen stets eine kräftige und gesunde geistige Speise zu bieten. . . . (Lpzgr. Jnl.)

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitszeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[12429.] Bekanntmachung.

In dem über das Vermögen des Buchhändlers August Eduard Doeppner zu Posen, Inhaber der Handlung E. S. Mittler, eröffneten Concuse ist neben dem einstweiligen Verwalter, H. Rosenthal zu Posen, der Buchhändlergehilfe Konstantin Leopold Eisner zu Posen behufs Fortführung des Geschäfts zum einstweiligen besondern Verwalter der Masse bestellt worden. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 9. August d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Commissar, Gerichtsassessor Rehfeld, im Terminzimmer Nr. 10, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung oder die Bestellung eines andern einstweiligen besondern Verwalters abzugeben.

Posen, den 26. Juli 1860.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[12430.] In Frankfurt a/M. ist von den drei daselbst bestehenden Musikalienhandlungen, die älteste wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen sich in frankirten Briefen an Herrn Notar Dr. Sigismund Müller in Frankfurt a/M. wenden, der bereit ist, die näheren Bedingungen mitzutheilen.

[12431.] Eine Sortimentsbuchhandlung sammt Leihbibliothek, in einer Kreisstadt in österreichisch Galizien, ist nebst einer gut eingerichteten Buchdruckerei sammt Verlagserzeugnissen und Manuskripten unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen.

Bewerber, die über 5 bis 6000 fl. or. Währ. verfügen können, empfangen auf frankirte Anfragen unter der Chiffre T. S. J. durch die Vermittelung der Exped. d. Bl. nähere Auskunft.

Fertige Bücher u. s. w.

[12432.] Bone's Dichterperlen.

2 Bde. Elegant geb. mit Goldschnitt.

Badenpreis 3 Mgr.

liefern wir von nun an:

Einzelne Exempl. fest zu 2 Mgr.

" baar zu 1 Mgr. 24 Skr.

7/6 " baar zu 10 Mgr. 24 Skr.

Bonn, den 20. Juli 1860.

Heuren & Cohen.

Siebenundzwanziger Jahrgang.

[12433.] Neuigkeiten der Norwegischen Literatur, vorrätig bei Alphons Dürr in Leipzig.

Kjernulf, Th., und T. Dahll, über den Erz-district Kongsbergs. Mit in den Text gedruckten Holzschn., 1 geolog. Karte in gr. Fol. u. Profil. hoch 4. (19 S.) 1860. 1 Mgr.

Boeck, W., Traité de la Radesyge (Syphilis tertiaire). hoch 4. (51 S.) 1860. 1 Mgr.

Wergeland, H., Udvaldigte Skrifter. Udg. af H. Lassen. 1. u. 2. Halvdeel. Cplt. gr. 8. (484 S.) 1859. 3 Mgr.

Enthalten: Digte (Folkeviser, Reise-skitser, Poetiske Fabler, Poesier, Sömans-viser, Börnesange, Langeleiken. Af „Jödin“), Fra Dödsleiet, Spaniolen, Den Konstitutionelle Jan van Huyssum's Blomsterstykke, Svalen, Jöden, Den engelske Lods. Skabelsen). Prosaiske Skrifter (Taler, Figurer, Eventyr, Norges Konstitu-tions Historie, Hasselnödder). 3 Mgr.

Norske Magazin. Saml. og udg. af N. Ni-colaysen. 3 Hefte (Schluss des I. Bds.) (S. 345—626 u. Register.) 2 Mgr.

Album af nyere norske Digtere. 1—3. Hft. (203 S. Text mit 12 Portraits.) 4 Mgr.

Björnstjerna Björnson, Synnöve Solbakken. 4. Aufl. kl. 8. (126 S.) 1860. 24 Mgr. — Arne. kl. 8. (159 S.) 1860. 1 Mgr.

Recueil d'observations sur les maladies de la peau, par W. Boeck et D. C. Danielsen. 2. Livrais. (26 S. Text mit 4 color. Taf. Royal-Folio.) 4 Mgr.

A. u. d. T.: Samling af Jagttagelser om Hudens Sygdomme.

Dahl, L., Bidrag til Kundskab om de Sinds-syge i Norge. Mit 3 Tab. 8. (305 S.) 1859. 1 Mgr. 18 Mgr.

Ostgaard, N. R., Fra Skov og Fjeld. kl. 8. (163 S.) 1859. 1 Mgr.

Hansteen, Chr., Reise-Erindringer og Livs-billeder. 3. Heft (Schluss). (S. 321—386.) Mit Titel, Register, Vorwort u. Portræt des Verfassers, nebst 2 color. u. 2 schw. lithogr. Tafeln. 8. 1859. Preis des compl. Werkes 3 Mgr. 24 Mgr.

Liber Capituli Bergensis. Absalon Pedersön's Dagbog over Begivenheder isär i Bergen, 1552—1572. Udg. m. Anmærkn. og Tillæg af N. Nicolaysen. gr. 8. (345 S.) 1860. 2 Mgr.

Soweit der Vorrath reicht, stehen Expl. à cond. zu Diensten.

[12434.] Anzeige.

Von dem Eigentümer der beiden Kunstu-blätter:

Die Zerstörung Jerusalems,

und Die ausziehenden Christen,

nach Kaulbach gestochen von Merz. sind wir beauftragt, hierdurch anzugeben, dass die Netto-Baarpreeise dieser Blätter von heute ab folgende sind:

Doppelt gestempelte Exemplare der Zerstörung Jerusalems:

Ladenpreis 12 Mgr., netto baar 5½ Mgr.

Ausziehende Christen:

Ladenpreis 2 Mgr., netto baar 1 Mgr.

Einfach gestempelte Exemplare der Zerstörung Jerusalems:

Probedrücke, Ladenpreis 15 Frd'or, netto baar 33½ Mgr.

Abdrücke vor aller Schrift, Ladenpreis 12 Frd'or, netto baar 25½ Mgr.

Abdrücke mit dem Namen des Künstlers, Ladenpreis 10 Frd'or, netto baar 20 Mgr.

Numerirte Abdrücke von 1—500, Ladenpreis 6 Frd'or, netto baar 12 Mgr.

Desgl. von 501—1000, Ladenpr. 5 Frd'or, netto baar 10½ Mgr.

Unnumerirte Abdrücke, Ladenpr. 4 Frd'or, netto baar 8½ Mgr.

Berlin, den 2. Juli 1860.

Ernst & Korn.

Neue Dialogen für Engländer.

[12435.] Nach einem neuen Plane, sehr verkäuflich an Engländer:

German and English Dialogues by Meissner.

French and English Dial. by Dudevant.

Italian and English Dialogues by Marchetti.

Spanish and English Dialogues by Salvo.

Portuguese and English Dial. by Monteiro.

Swedish and English Dial. by Lénström.

Danish and English Dialogues by Lund.

Dutch and English Dialogues by Harlen.

Turkish, Russian, French and English Vocabulary and Dialogues.

Sämtlich in 12. u. gebunden à 16 Mgr. baar franco Leipzig, sortirt 13 als 12 für 6 Mgr. baar.

London.

Franz Thimm.

[12436.] Soeben erschien:

Vorlagen in hebräisch-deutscher Current-schrift für israelit. Schulen. Herausgegeben von L. Suhler in Würzburg, lithogr. v. Bonitas-Bauer. 6 Blatt. 5 Mgr. mit 33½% Rabatt; 7/6, 60/50, 125/100. Gegen baar zu beziehen von

C. L. Fritzsche in Leipzig.

222

[12437.] Im Verlage von **F. Hofmeister** in Leipzig sind erschienen:
Gutmann, A d., Op. 55. L'Etoile. Valse brillante p. Pfte. 20 N.
— Op. 56. Chant de Printemps. Impromptu p. Pfte. 17½ N.
Haydn, Jos., Collection de Quatuors p. Violon, arr. p. Pfte. à 4 mains. No. 38 (G). No. 39 (D). à 20 N.
Jaell, Alfr., 3 Improvisationen aus R. Wagner's Rienzi, f. Pfte. Op. 99. Gebet: Allmächtiger Vater. 17½ N. Op. 100. Arie: In seiner Blüthe. 15 N. Op. 101. Terzett: Adriano, du! 15 N.
Labitzky, Aug., Op. 27. Busserl-Polka (française) f. Pfte. 7½ N.
— Op. 28. Liebeszauber. Polka-Mazurka f. Pfte. 7½ N.
— Op. 29. Ein Morgen auf Villa Lützow. Walzer f. Pfte. 15 N.
Lysberg, Ch. B., Op. 74. La Coucaracha. Fantaisie p. Pfte. 17½ N.
— Op. 75. Presto scherzando p. Pfte. 17½ N.
— Op. 79. Morceau de Concert sur Don Juan de Mozart, p. Pfte. à 4 mains. 1. 7½ N.
— Op. 80. Souvenir de Don Juan de Mozart, p. Pfte. 20 N.
Rosellen, H., Op. 173. Pierre de Medicis, Opéra du Prince J. Poniatowsky. Fantaisie p. Pfte. 17½ N.
Verdi, Jos., La Traviata. Oper mit deutschem und italienischem Texte. No. 3. Trinklied (Tenor): Auf schlürfet in durstigen Zügen (Libiamo ne' lieti calici). 15 N. No. 4. Walzer u. Duett (Sopr. u. Tenor): So hold, so reizend (Un di felice eterea). 22½ N. No. 6. Sc. u. Arie (Sopr.): Er ist es (A fors' è lui che l'anima). 15 N.
— La Traviata. Oper in 3 Acten. Vollst. Clavierauszug ohne Worte. 3. f. n.

[12438.] Polnische Werke.

Nachstehende sehr beliebte Werke erschienen soeben bei mir in neuen Auslagen in sehr eleganter Ausstattung (Format Charpentier):
(Krasinsky.) Irydion. 1 Bd. 1. f. 10 N.
Słowacki, J., Poezye. 3 Bdchn. in 1 Bd. 2. f.
— Kordjan. 1 Bd. 1. f.
Unter der Presse befinden sich:
Słowacki, J., Beniowski.
— Antulli.
— Xiadz Marek.
— Xiage Niczlonny.
In Rechnung mit 25% baar mit 40% Rabatt und 7+6.
Handlungen, die Absatz für polnische Literatur haben, bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.
Raumburg, im Juli 1860.
J. J. Maurer.

[12439.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Documentirte Geschichte des Bisthums und Hochstiftes Breslau.

Von der Einführung des Christenthums in Schlesien bis zur böhmischen Oberherrschaft über dieses Land (966—1355). Aus Urkunden, Actenstücken, älteren Chronisten und neueren Geschichtschreibern.

Bon

Johann Heyne,

Beneficat der Kapelle zur heil. Elisabeth der Domkirche zu Breslau.
gr. 8. 69 Bogen. Geh. Preis 3. f. 10 S. (mit 25% Rabatt).

Bei Aussicht auf Absatz wollen Sie gefordert; unverlangt wird nichts versandt.

Breslau, den 1. August 1860.

Wilh. Gottl. Korn.

[12440.] Bei mir ist erschienen:

Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.

Ein Handbuch für Jeden, der in der allerkürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und sprechen will.

Bon

William Jones.

12. Cartonnitt. 10 N. ord., 6 N. baar, 13/12 für 2. f. baar.

Dieser Dolmetscher zeichnet sich namentlich dadurch aus, daß dem Lernenden „richtiges und gutes Englisch“ geboten wird; die Aussprache jedes Wortes ist mit großer Genauigkeit von wirklichen Kennern der Sprache, hier in London, angefertigt worden.

Ferner erschien soeben:

Thimm's London für 1860.

Mit einem ganz neuen großen Plane von diesem Jahre.

Gebunden 25 N., 15 N. baar, 7/6 für 2. f. 15 N.

Beide werden in Leipzig ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

[12441.] Bei G. G. Kunze in Mainz ist erschienen:

Schenkel, J., das Pflanzenteich ic. Mit 80 getreu colorirten Tafeln, worauf 170 Abbildungen von Pflanzen, darunter 24 von Giftpflanzen und 60 von Insecten. 3 Hefte. 6 fl. oder 3. f. 18 N. Mit 25%, gegen baar mit 33½%.

Scholl, J. B., neue Architektur. Aus den Grundelementen der Mathematik constructiv in monumentalen Darstellungen zum praktischen Gebrauch entwickelt, auf 12 Tafeln für Architekten, Bildhauer, Steinmeisen und Gewerbeschulen. gr. Fol. In Mappe. Zweite Auflage. 8 fl. 36 kr. oder 5. f. mit 25% Rabatt, und 7/6 Exemplare.

[12442.] In unserem Verlage erschien soeben:
Auszug aus den im **Königreich Sachsen** geltenden Gesetzen und Verordnungen, enthaltend die von den Polizeiorganen zu beachtenden Bestimmungen.

Im Auftrag des hohen Ministeriums des Innern bearbeitet vom Geh. Reg.-Rath a. D. Dr. Funke.

Auf Schreibpapier gedruckt, kl. 8., über 11 Seiten stark.
Verkaufspreis 7½ N., netto baar 5 N.
Leipzig.

Fischer & Kürsten.

Exped. des Kreis- u. Verordnungsbl.

[12443.] In unserem Verlage ist erschienen:
Fahrpläne und Tarife

für die **Rhein-Nahe-, Saarbrücker- und Saarbrücken-Trierer Eisenbahnen**.

Stunden der Ankunft und des Abgangs der Züge, und der mit ihnen correspondirenden Eisenbahnen, Dampfschiffe und Posten.

Specielle Notizen über Trier und ein Plan der Stadt.

In Umschlag. Geh. 3 S.
1 Exemplar à cond. steht auf gütiges Verlangen zur Probe zu Diensten. Mehrbedarf nur fest.

Trier.

Fr. Lins'sche Buchh.
Verlags-Conto.

[12444.] **Gesenius, Hebräische Grammatik.**

18. Aufl.

wird von jetzt an in einem eleganten, dichten Schulbande mit Rückentitel, wofür 3½ S. berechnet werden, geliefert.

Sowohl rohe Exemplare à 27 S. = 20 S. no., als auch gebundene à 1. f. 2 S. = 23½ S. no. können nur fest oder baar gegeben werden.

Bei Baar bezug liefere ich 6 Expl. und mehr mit 33½% und auf 12—1 Freipl.

E. A. Seemann in Essen.

[12445.] In meinem Verlage erschien soeben:
Dein Alter sei wie deine Jugend.

Predigt

über V. Mose 33, 25.
am Missionsfeste den 25. Juli 1860 in der Domkirche zu Halle gehalten

von

Dr. Fr. Ahlfeld.

gr. 8. 1½ Bogen. Preis 3 S. ord., 2 S. netto.

In feste Rechnung 11 pro 10.
Zu Verschreibungen bitte ich Naumburg's Wahlzettel zu benutzen.

Halle a/S., den 1. August 1860.

Richard Mühlmann.

[12446.] In unserem Berlage erschien soeben und wurde an alle größeren Handlungen pro nov. versandt:

**Journal
de la
Société de Statistique de Paris.**

Première Année.

1. Livraison (Juillet 1860). gr. 8. Brosch. Preis für den Jahrgang von 12 Lieferungen 4 $\frac{1}{2}$ f.

Wir ersuchen diejenigen gebrüten Handlungen, welche bei der Versendung übergangen und sich noch Absatz versprechen, die 1. Lieferung nach dem Naumburg'schen Wahlzettel à cond. zu verlangen.

Straßburg.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

Faust.

Polygraphisch-illustrierte Zeitschrift.

Jährlich 24 Nummern mit 72 Kunstbeilagen aus allen Druckfächern.

Begründet von

Hofrat Auer von Welsbach.

Preis ganzjährig mit Prämie 8 f., Halbjährig 4 f., Vierteljährig 2 f. mit 25%.

Die neuesten Nummern enthalten an artistischen Beilagen:

Nr. 14. Seemanns Heimkehr nach P. Gyzels. — Flaggenkarte mit 300 Flaggen und Karten in Farbendruck (Doppelbeitrage).

Nr. 15. Feuerwerk in Schlesien, Doppeldruck. — Portrait von Gustav Klemm, von Ed. Krebschmar. — Fluhsäule nach van der Heyden.

Nr. 16. Indianerstämme Amerika's, nach der Natur von H. B. Möllhausen. In Farbendruck. — Die Hauptgewinne der Schillerlotterie nach photograph. Abbildungen. — Der Hut, seine Formen und seine Umwandlungen im Laufe der Zeit, Lithographie nach Lepage.

Nr. 17. Das Kind im Spiegel, Kupferstich nach Gonzales von Bergen. — Leuchtturm zu Küllen, Farbendruck nach Kierschou. — „Was ist des Deutschen Vaterland“ nach E. M. Arndt's eigener Handschrift in vollständigem Originalfacsimile.

A. Werl in Leipzig.

[12448.] Für das Lager bitte ich zu verlangen und stehen Cr. à cond. zu Diensten:

Ue. Dr. D., das Weltall. Beschreibung und Geschichte des Kosmos im Entwickelungskampfe der Natur. Allen Freunden der Natur gewidmet. 3. verbesserte und durch Abbildungen vermehrte Auflage. 1859. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ f., eleg. geb. 3 f.

Halle, im August 1860.

H. W. Schmidt's Verlag.

[12449.] Soeben ist erschienen und wird nur auf Verlangen versendet:

Keller, kurzgefasste Allgemeingeschichte der Freimaurerei. Ergänzungsbücher zu der Geschichte der Freimaurerei in Deutschland. Zweite vermehrte Auflage. 20 Nf.

Gießen, den 31. Juli 1860.

J. Nicker.

[12450.] Soeben wurde ausgegeben und bitte à cond. verlangen zu wollen:

Kennedy (Grace), Anna Ross. — Jessy Allan. — Andrew Campbell's visit. 8. $\frac{1}{2}$ f. — Father Clement: A roman catholic story. 8. $\frac{1}{2}$ f.

Beide Werke bilden zugleich Vols. 51. und 52. meiner Collection of Standard American and British Authors.

Leipzig, im Juli 1860.

Alphons Dürr.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Für Wein-Producenten!

[12451.] Anfang September kommt zur Versendung:

Practische Anleitung
nach neuern Erfahrungen
alljährlich
feinste Dessertweine
als reine Naturgewächse,
ferner
vorzügliche Mittelweine,
selbst aus unreifen Trauben,
und
preiswürdige Tischweine
aus den Trestern
darzustellen.

Nebst Beiträgen zur Geschichte der
neuen Weinbereitungs-Methoden und
deren Ausbreitung

von

Dr. Ludwig Gall.

Mit dem Portrait des Verfassers und in den
Text gedruckten Abbildungen.

Der Verfasser hat für seine staatswirtschaftlichen Ansichten, niedergelegt in seinen mannichfachen Schriften über Getreide, Brennerei, Brauerei, Rübenzuckerbereitung und Dampfbrennung sowohl, als über die klare und fassliche Anleitung zur praktischen Ausführung die allgemeinste Anerkennung längst gefunden.

Während der letzten zehn Jahre hat er sein Streben hauptsächlich darauf gerichtet, eine rationelle Weinbereitung anzubauen und in größeren und kleineren Schriften, die seither in vielen Tausenden von Exemplaren Verbreitung gefunden, seine fortgesetzten Erfahrungen mitgetheilt.

Gall'schen wurde nach seinem Namen die Weinbereitungsmethode von Denen benannt, welche selbe nach seinen Anleitungen ausgeführt, und heute besitzen die Weinbau betreibenden Länderstriche — Dank seiner Lehre — nicht mehr das ausschließliche Monopol, gute Weine herzustellen. Er belehrt den Winzer und Wein-gutsbesitzer über die Erfordernisse einer rationalen Weinbereitung und ertheilt hierzu die nötige Anleitung zur praktischen Ausführung, — zugleich aber auch die Weinhändler und Wirths über die Art und Weise, das von diesen Versäumte nachträglich zu verbessern.

Der Preis des hier angekündigten Werkes wird 1 f. 20 Nf nicht übersteigen. Unverlangt wird dasselbe nicht, und à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung abgegeben. Rabatt 25%.

Bis zum 1. October c. eingehende Bestellungen werden gegen baar mit 40% und fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % sowie 13/12 Cr. expediert, welche Begünstigung aber unwiderruflich nur für die gegebene Zeit gültig.

Zu Beschreibungen wolle man sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Trier, den 30. Juli 1860.

J. A. Gall's Verlag.

Von Wichtigkeit für alle Kauf- und Geschäftsleute, sowie für Juristen!

[12452.]

In 4. Auflage erscheint und ist durch uns in feste Rechnung oder baar für 7 $\frac{1}{2}$ Nf zu beziehen:

Das Frachtgeschäft der Eisenbahnen,
kritisch beleuchtet
aus Anlaß

der bevorstehenden dritten und letzten Lesung des Entwurfs eines allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs, Titel V. Buch III. lautend: „Vom Frachtgeschäft“;

eine Gegenschrift
des Handelsstandes zu Dresden
und
des Fabrik- und Handelsstandes zu Chemnitz
gegen die Denkschrift der Eisenbahnverwaltungen
vom 12. December 1859

und
gegen deren Abänderungs-Vorschläge
vom 25. Januar 1860.
Dresden, den 25. Juli 1860.

E. C. Reinhold & Söhne.

[12453.] In einigen Tagen versende ich pro nov.:

Milton.

Studien zur Geschichte des englischen
Geistes.

Bon

Gustav Liebert.

25 Bogen. gr. 8. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ f. ord., mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ein großer Gelehrter, Denker und Dichter, der zugleich ein großer Volksführer und Staatsmann war, verdient schon als historische Seltenheit die ausführliche Betrachtung, welche ihm das vorliegende Buch widmet. Indem dasselbe aus Milton's Schriften den Geist der ersten englischen Revolution entwickelt, zeigt es die bisher weit unterschätzte Fruchtbarkeit dieses Ereignisses für die spätere englische Freiheit. Die eigentümliche Stellung des Dichters Milton in der Geschichte der britischen und der Welt-Literatur erfährt hier zum ersten Mal eine nennenswerte Untersuchung. Obwohl das Buch einer fremden Größe gilt, so verläugnet es doch nirgends, daß sein Verfasser ein Deutscher ist, der „Vaterland und Gegenwart“ im Auge hat.

Hamburg, den 31. Juli 1860.

Otto Meissner.

222 *

[12454.] In unserem Verlage wird Anfang nächster Woche erscheinen:

Gotthilf Heinrich von Schubert.

Mittheilungen

über

die letzten Tage desselben

von

Dr. Friedr. Heinrich Manke,

Konsist.-Rath in Ansbach.

gr. 8. ca. 1½ Bogen. Berlin. Broch.

Vom Schwiegersohn des Verstorbenen.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 30. Juli 1860.

Gustav Schwab's Verlagsbuchh.

[12455.] In meinem Verlage erscheint Anfang September:

Der Baum, Studien über Bau und Leben der höheren Gewächse von Dr. Herm. Schacht, ordentl. Professor an der Universität Bonn. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 575 Abbildungen auf 4 lithogr. Tafeln und 227 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Preis 4 ½ 10 M^g netto.

Da ich keine Kosten gescheut habe, die neue Auflage dieses höchst geeigneten Werkes auf das prächtigste und vollkommenste in jeder Weise auszustatten, so halte ich es bei dem verhältnismäßig billig gestellten Preise Ihrer gef. thätigen Verwendung bestens empfohlen. A cond. bitte mäßig zu verlangen.

Berlin, im Juli 1860.

G. W. F. Müller's Verlag.

Jurisprudenz! — Nur auf Verlangen.

[12456.]

Binnen hier und 14 Tagen erscheint in unserem Verlag und wird bloß auf Verlangen pro nov. versandt:

Über die Rechtsverhältnisse zwischen Grundstücksnachbarn. II. Band, 1. Abtheilung. Enthält: die Negatorienklage, das interdictum quod vi aut clam, die operis novi nuntiatio, die Interdicta uti possidetis und ne quid in loco publico fiat, die actio injuriarum. Von Dr. Hesse, Gerichtsamtmann. gr. 8. br. 24 M^g.

Eisenberg, den 30. Juli 1860.

Rob. Schöne'sche Buchh.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12457.] **W. Friedländer** in Brilon offeriert billigst und sieht Geboten entgegen:

1 Zeitschrift für Psychiatrie 1859. Eplt. Berlin, Hirschwald.

1 Prager Vierteljahrsschrift 1859. Eplt. Prag, Andre.

1 Medizinische Zeitung 1859. Eplt. Berlin, Enslin.

[12458.] Die Koch'sche Buchhdlg. (Koch & Sipmann) in Marburg offeriert und sieht Geboten entgegen:

Sanskrit-Literatur:

Schlegel, Ramayana. 3 Vol. Bonn 1829—1838. Eleg. geb. (28 ½ neu.)

— Bhagavadgita. Ed. II. Bonn 1846. Hbfrz. (4 ½ neu.)

Rosen, Radices sanscrit. Berol. 1827. (2 ½ ½.)

Bopp, Nalus. Ed. II. Berol. 1832. (4 ½.)

— Ardschunas Reise zu Indras Himmel etc. (4 ½ ½.)

— Diluvium cum 3 aliis Mahabar. episod. Berol. 1829. (2 ½ ½.)

— die Sündfluth. Uebersetzung zum Obigen. Berl. 1829. (2 ½ ½.)

— Glossarium sanscritum. Berol. 1830. (3 ½ ½.)

— kritische Grammatik der Sanskrita-Sprache. 2. Ausg. Berl. 1845. (2 ½ ½.)

Wilson, H. H., Theater der Hindus. Deutsche Uebers. 2 Bde. Weimar 1828.

Robertson, W., the knowledge, which the ancients had of India. Bas. 1792.

Crawfurd, Researches on ancient and mod. India. 2 Vol. Lond. 1817.

Ctesiae persica et indica, ed. Lion. Gött. 1823.

Arriani historia indica et expeditio Alexandri, ed. Schmieder. 2 Vol. Magd. 1798.

Sämtliche Bücher sind gebunden und gut erhalten.

[12459.] Georg Wigand in Leipzig offeriert:

1 Die erwogene Eitelkeit aller menschlichen Dinge in 52 Kupfern vorgestellt, gez. u. gest. von dem berühmten Meister M. Renz. Fol. Linz 1777.

1 Opera selectiora, quae Titianus Vecellius Cadubriensis et Paulus Calliari Veronensis invent. ac pinx. quaeque Valentinus Le Febre Buxell. delin. et sculp. MDCLXXXII. 41 Blätter in Royal-Folio, von denen die oberen sieben am Rande leicht beschädigt sind, sonst gut erhalten.

1 Recueil de desseins, gravés d'après les plus fameux maîtres, tirés de la collection de l'académie électorale palatine des beaux-arts à Dusseldorf. 1. 2. Suite à 50 desseins. Royal-Folio. Gut erhalten.

1 Recueil de 44 pièces imitées à l'eau forte d'après Raym. Lafage. Tirées de la collection de l'académie électorale palatine des beaux-arts à Dusseldorf. Royal-Fol. Gut erhalten. Blatt 13. fehlt.

[12460.] Graß, Barth & Co. Sort. (J. G. Ziegler) in Breslau offerieren und sehen Baar geboten entgegen:

1 Illustrierte Zeitung, von Anfang an bis Ende 1858.

1 Fliegende Blätter, von Anfang an bis Ende 1858.

Beide Werke gebunden und gut erhalten.

[12461.] Die Köhling'sche Buchh. in Leipzig offeriert:

1 Glück's Pandekten-Commentar. 43 Bände nebstd 3 Reg. — 1 Bangerow, Pandekten. 3 Bde. 1845. — 1 Göschken, Pandekten. 2. Aufl. 5 Bde. — 1 Puchta, Vorles. über d. röm. Recht. 2 Bde. 1845. — 1 Puchta, Pandektenvorles. 1844. — 1 Eichhorn, deutsches Privatecht. 5. Aufl. 5 Bde. — 1 Holzschuher, Theorie u. Casuistik des gem. Rechts. 3 Bde. — 1 Bergmann, Lehrb. der med. forensis für Juristen. 1846. — 1 Sintenis, Corpus jur. civ. Uebers. 7 Bde. — 1 Corpus jur. civ., ed. Hermann. 2 Bde. 4. 1844. — 1 Rotteck u. W., Staatslexikon. 2. Aufl. Complet.

Sämtl. Bücher sind in Hbfrz. geb. und sehr gut gehalten.

[12462.] H. Lämmlin in Schaffhausen offeriert und gewährt Angebote auf:

1 Mirantisches Flötl. 1682. Frzbd. Schön.

1 Müller, himml. Liebeskuß. 1733. Pgmbd.

1 Gessner, S., Contes moraux, av. grav. et vign. 2 Vols. Zur. 1723. Frzbd., Schönes Ex.

1 Geßner, Ed., Thierbuch (Säugeth., Vögel u. Fische). Mit vielen Holzschn. Fol. Zürich 1575. Der Titel des 1. Bds. ist handschr. ergänzt u. am Ende d. 3. Bds. fehlen 3 Bl., deren Inhalt übrigens unbedeutend ist.

1 Meusel, Miscellaneen. 5 Bde. 1785; — Museum. 3 Bde. 1792; — neues Museum. 1795; — neue Miscellaneen. 1802; — Archiv. 2 Bde. 1808; — deutsches Künstler-Lexikon. 2 Bde. 1789.

1 Revolutions-Almanach. Mit Kpfen. 11 Bde. Hbfrzbd.

1 Taschenbuch f. Damen. Mit 78 Kpfen. (auf Papier aufgeklebt) u. deutschem u. franz. Text. Tbgn. 1804—1817.

1 Haller's Bibliothek d. Schweizer-Geschichte. 6 Bde. nebstd 1 Registerbd. 1785—1788. Hbfrzbd. Schreibpapier. Selten.

Sammlung römischer Classiker. Eplt. in 215 Bdch. Broch.

— griechischer Classiker. Eplt. in 275 Bdch. Broch.

Suidas lexicon, graece et latine, ad fidem optimorum libror. exactum post Th. Gaisfordum, recens. et annotat. crit. instruxit Godofr. Bernhardy. Halis 1843—1847. 2 Hbfrzbde. mit Titel; der Rest broch. Cplt. Fast neu.

Polybii historiar. quidq. superest gr. et lat. Edt. J. Schweighäuser. 8 Tom. in 9 vol. et supplement. Orellii. Lips. 1789—1819. Hbfrzbd. mit Titel. Schreibpapier.

[12463.] Robert Kriese in Leipzig erlässt die in Nr. 92. des Börsenblattes vom 23. Juli specificirten Bände und Lieferungen von: Meyer's großem Conv.-Lexikon.

sämtlich für nur 10 M^g.

[12464.] Restauflagen.

Auf verschiedene Anfragen bemerke ich, daß ich von dergleichen Artikeln nur noch die nachverzeichneten habe und nur zu den beigesetzten Baarpreisen, sowie 5/4 Cr. expedire. Probefsendungen kann ich nicht machen, wer die Artikel nicht kennt, muß 1 Cr. gegen baar verlangen.

Christbaum. Mit 16 colorirten Tafeln. 6 Ngr. baar.

100 Exemplare ohne Freieremplate 13 $\frac{1}{2}$ baar.

Goldsmith, Geschichte von Griechenland. Mit 4 Bildern und 1 Karte. 8 Ngr. baar. 100 Exemplare ohne Freieremplate 15 $\frac{1}{2}$ baar.

Hoffmann, Geschichtenbuch. 2. Aufl. 1850. Mit 16 schwarzen Bildern. 10 Ngr. baar. Die colorierte Ausgabe ist vergriffen.

— deutsche Sagen. 2. Aufl. 1853. Mit 12 colorirten Bildern. 12 Ngr. baar.

— Weihnachtsfreude. Mit 16 colorirten Bildern. 5 Ngr. baar.

100 Exemplare ohne Freieremplate 10 $\frac{1}{2}$ baar.

Klumpp, Kinderlieder. Ohne Bilder und geh. 5 Ngr. baar.

Drollige Thierbilder. Mit 8 colorirten Tafeln. 5 Ngr. baar.

100 Exemplare ohne Freieremplate 10 $\frac{1}{2}$ baar.

Verkehrte Welt. Mit 12 colorirten Bildern. 5 Ngr. baar.

100 Exemplare ohne Freieremplate 10 $\frac{1}{2}$ baar.

Wo kein Preis für 100 angegeben, da habe ich keine 100 Exemplare mehr.

Stuttgart, den 1. August 1860.

Rudolph Chelius.

[12465.] Eduard Berniu in Darmstadt offerirt gegen baar:

Sonntagsfeier, herausgeg. von Dr. Karl Zimmerman. Neue Folge. Band 1—12. (1854—1859) zu 4½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. (Früherer Ladenpreis 12 $\frac{1}{2}$.)

Russkii Invalid 1857. Cplt. Ganz neu.

Rivista militare 1857. Cplt. Ganz neu.

Asamblea del Ejército 1856—1859. Cplt. (Sehr gut erhalten.)

Auf die letzteren drei militärischen Zeitschriften erwarte ich Gebote.

[12466.] Die Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a/M. offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Meigen, Beschreibung der zweifl. Insekten. 1—7. Bd. Ept. Schwarz. Gut gebunden.

[12467.] Die Fr. Lint'sche Buchh. in Trier offerirt billig und sieht gef. Geboten entgegen:

Eisch u. Gruber, Encyclopädie. Section I. 29 Bde.

— do. Section II. 14 Bde.

— do. „ III. 9 „

[12468.] H. Wehde mann in Parchim offerirt: 1 Die Horren 1795. I. Jahrg. Vollständig. 1 Menzel, Façaden v. Stadt- u. Landhäusern. 30 Hefte.

[12469.] G. A. Seemann in Essen offerirt: 1 Rafael, Disputa. Gest. von Keller. Vorzüglicher Abdruck.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[12470.] H. Klemm's Verlag in Dresden sucht billig, wenn auch sehr gebraucht:

1 Deutsche Musterzeitung für Färbererei ic. 1858 u. 1859, wenn möglich auch 1860, 1. Sem. Berlin, Grießen.

[12471.] G. Stangel in Leipzig sucht:

- 1 Meyer's Universum.
- 1 Payne's Universum.
- 1 Flieg. Blätter. Bd. 11. u. ff.
- 1 Gesetzsammlung 1818—1834.
- 1 Lisco, Neues Testament.
- 1 Grube, Charakterb. a. d. Geschichte.
- 1 Ritsert, deutscher Styl.
- 1 Grube, geogr. Charakterbilder.
- 1 Curtius, Civilrecht. N. II.

[12472.] A. Müng in St. Petersburg sucht:

- 1 Süßmilch, die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschl. Geschlechts.
- 1 Schütte, Ungarn und der ungar. Unabhängigkeitskrieg. 3. Lfg.
- 1 Militär-Conversationslexikon. Adorf, Verlagsbüro. IV. Bd. Hft. 4. bis Schlus des Werkes.

[12473.] G. L. Fritzsche in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Kummel, Geschichte d. Christenthums in Ostfranken.
- 1 Flügge, Gesch. d. theolog. Wissenschaften. 1 — Einleitung dazu.
- 1 Städtlin, Gesch. d. theolog. Wissensch.
- 1 — Encyklopädie.
- 1 Harles, theolog. Encyklopädie.
- 1 Sack, Werth u. Reiz d. Theologie.
- 1 Krummacher, üb. d. Studium d. Theologie.
- 1 de Wette, do.
- 1 Jahrbücher d. Theol., von Liebner, Dorner, Ehrenfechter ic.
- 1 Theremin, die Veredelung.
- 1 Flechier, Grabreden. Deutsch.
- 1 Schott, Musterpredigten.
- 1 Grün, Anast., Gedichte.

[12474.] Eduard Berniu in Darmstadt sucht: Allgemeine Kirchenzeitung 1858. I. Sem.

Allgemeine Militärzeitung 1859. I. Sem. (Auch von compl. Jahrgängen sind Offerten erwünscht.)

Preußische Wehrzeitung. Sämtliche Jahrgänge.

Stifter, Studien; — bunte Steine. Scheffel, Trompeter von Sedingen.

[12475.] Die G. Faber'sche Buchh. in Mainz sucht in gut erhaltenen, ungestempelten Expl. und sieht Offerten entgegen:

1 Amtlicher Bericht über die 18., 19., 20. u. 21. Versammlung dtsc. Land- u. Forstwirthe.

1 Arago, Frz., sämmtliche Werke, mit Einleitg. v. Humboldt. (D. Wigand.)

1 Annalen der Landwirthschaft, von Lengerke u. Lüdersdorff. 19—34. Bd. Mit Supplement z. 19. Bd.

1 Runge, Grundriss d. Chemie. (M., Franz.)

1 Gasparin, Grundsätze der Ackerbaukunde.

1 Payen, Runkelrüben - Branntweinbereitung.

1 Ockel, Bericht üb. d. Versuchsfeld 1851—1854.

1 Lucas, Gemeindebauschule.

1 Haubner, landw. Thierheilkunde.

1 Lengerke, landwirthschaftl. Jahresschrift 1852.

1 Mittheilgn. d. Gesellschaft z. Förderung des Flachs- und Hanfbaues in Preußen 1852/1853. 1854/1855. 1856. 1857.

1 Falke, Naturlehre oder Anatomie u. Physiologie d. landw. Haustiere.

1 Preßler, Meßknecht als Masßknecht.

1 Schober, Anbau des Tabaks.

1 Burkhardt, Grundzüge d. Volks- u. Staatswirtschaft.

1 Biographien berühmter Erfinder. (Frankf.)

1 Poggendorff, d. Landwirthschaft in England.

1 — d. Landwirthschaft in Belgien.

1 Liebig, naturwissenschaftl. Briefe.

1 Brücklich, Dzierzon's neue verb. Bienenzucht.

1 Lichtenstein u. Winkler, d. veredelte Hühnerzucht.

1 Schinz-Gehner, Praxis u. Theorie d. Landwirthschaft.

1 Trommer, die Bodenkunde.

1 Versen, das ewige Werden u. d. Kunst d. rat. Pflanzenpflege.

1 Walz, Mittheilgn. aus Hohenheim. 3. 4.

1 Löffler, Zucht d. ausländischen Hühner.

1 Rohland, Album für Gärtner. 2 Bde.

1 Lange u. Stegemann, Sammlg. v. Zeichnungen landw. Maschinen.

1 Agriculturchemische Untersuchungen.

1 Siegielski, d. zweckmäßigen Ackergeräthe.

1 Rohart, Fabrikation des Düngers.

1 Sommerlad, landw. Charakterbilder.

1 Landw. Mittheilgn. d. Versuchsstation zu Poppelsdorf. 1. 2.

1 Koch, rationelle landw. Viehzucht.

1 Süßkind, Natur- und Menschenwelt.

1 Schmidlin, populäre Botanik.

1 Streckfuß, Staatsumwälzungen 1847 u. 1848. Hft. 3. 4. 11. 12.

[12476.] Die Springer'sche Buchh. (G. Gütschow) in Berlin sucht:

1 Hager, pharmaceutische Centralhalle. Erster Jahrg. Nr. 1—26.

[12477.] **V. W. Seidel** in Wien sucht:
1 Bismarck, die preuß. Reiterei unter Fried-
rich II.

[12478.] **Kohn & Hancke** in Breslau suchen:
1 Börne's Schriften.

[12479.] **G. Wigand** in Leipzig sucht:
1 Conversationslex. 10. Aufl. (Brockhaus.)
1 Bilderalbum dazu. Eplt.

[12480.] **Adolph Winter** in Leipzig sucht
antiquarisch:
1 Sintenis, das prakt. gem. Civilrecht. 1.
Aufl. Eplt.

[12481.] Die **Gießsche Buchh.** in München
sucht zum Nettopreise und bittet um Offerten:
1 Deutsche Volksbibliothek. Neue Folge. 32.
u. 33. Lfg. apart.

[12482.] Die **Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.**
in Frankfurt a/M. sucht:
1 Rost, Vers. in Schäfergedichten. Dresden
1768, Walther.

[12483.] **W. Seeger's Antiquarium** in Bre-
men sucht:
1 Kalisch, Berlin, wie es weint u. lacht.
1 Heine, Reisebilder. Eplt.
1 Stock, homilet. Wörterbuch.

[12484.] **Ferd. Beyer's Buchh.** (Ed. Peter)
in Braunsberg sucht:
1 Hauff's Werke, v. Schwab. Stuttg. 1840.
5. Bd. (Märchen.)
1 Böhmer, König Konrad I. Urkunden. 1. Bd.
1 Buch, v., canarische Inseln. Berlin 1825.

[12485.] **H. Wehdemann** in Parchim sucht:
1 Volksb. deutscher Clas. N. F.
1 Handb. d. Lübischen Rechts.
1 Seuffert's Archiv. Soweit ersch.
1 Rottner, Lehrb. d. Contorwissensch.
1 Wolfram, Lehrb. d. ges. Baukunst.
1 Bacher, Sophie Charlotte.

[12486.] Die **Literar.-artist. Anstalt** in
München sucht:
1 Haupt u. Hoffmann, altdeutsche Blätter.
2 Bde. Leipzig 1836—1840.
1 Bruns, P. J., romant. und andere Ge-
dichte in plattdeutscher Sprache. Berlin
1798.
1 Sant Oswalde's Leben, hrsg. von Ett-
müller.
1 Dingler, polytechn. Journal. Bd. 89—130.
inclus.

[12487.] **Serz & Co.** in Nürnberg suchen
und bitten um Offerten:
1 Karte v. preuß. Staat in 12 Bl., hrsg. v.
f. preuß. Minist. Die Section VI. Erfurt.
25 Sch.

[12488.] **Weiser** in Berlin sucht antiquarisch:
1 Cr. sammel. forstwissenschaftlicher Schriften
von Pfeil, Hartig, Raheburg.

[12489.] Die **A. Franck'sche Buchh.** in
Paris sucht und erbittet sich hierüber sofortige
Offerten mit directer Post:

1 Historie del S. D. Fernando Colombo nelle
quali s'ha particolare et vera relatione
della vita et de patti dell' Ammiraglio D.
Christoforo Colombo, suo padre. Nuova-
mente di lingua spagnola tradotte nell'
italiano dal S. Alfonso Ulloa. 8. Venezia
1571. Wir können nur diese Ausgabe ge-
brauchen.

1 Nagler's Künstlerlexikon. Band 7. bis
Schluß.

1 — do. Vollständig.

Offerten einzelner Bände können wir augen-
blicklich nicht berücksichtigen, erbitten uns jedoch
dieselben auf gewöhnlichem Buchhändlerwege.

[12490.] Die **C. H. Beck'sche Buchh.** in Nörd-
lingen sucht:

1 Abraham a Santa Clara, auserles. Werke.
— 1 Uz, sammel. Werke. — 1 Kozebue, aus-
gew. Schriften. — 1 Novalis' Schriften. —
1 Hebel's Dichtungen. — 1 Werner's, Bach.,
sammel. Werke. — 1 Haspar a Spada, ein
Roman. — 1 Houwald, ausgew. Schriften.
— 1 Grillparzer, ausgew. Schriften. — 1
Fouqué, de la Motte, Schriften. — 1 La
Fontaine, Schriften. — 1 Brentano's, El.,
Schriften. — 1 Henim, des Knaben Wun-
derhorn. — 1 Shakespeare, von Schlegel u.
Dieck. — 1 Grün, A., der letzte Ritter. — 1
Raimund, J., gesamm. Werke. — 1 Im-
mermann's Schriften. — 1 Spindler, der
Jude; — der Invalid; — der Bastard. —
1 Pichler, Carol., ausgew. Schriften. — 1
Reillstab, 1812. — 1 Stifter, A., Studien.
Eplt. — 1 Beecher-Stowe, Onkel Tom's
Hütte. — 1 Dingelstedt, kosmopolit. Nach-
wächter. 2. Hft.; — Gedichte. 2. Aufl. — 1
Wissenberg, Gedichte. — 1 Schmid, Chr., aus-
gew. Schriften. — 1 Gotthelf, Jer., ausgew.
Schriften. — 1 Humboldt's Kosmos. 4. Bd.
— 1 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. — 1
Schmidt, Jul., Gesch. d. deutschen Literatur.
4 Bde. — 1 Mémoires d'uno contemporain.
Paris 1827. — 1 Devrient, Gesch. d. Schau-
spielkunst; — Passionsschauspiel in Oberam-
mergau. — 1 Lewald, J., italienisches Bilder-
buch. — 1 Hahn-Hahn, J., Faustine;
— Diogena. — 1 Droste-Hülshof, Un-
nette, Gedichte. — 1 Auerbach, erste Dorf-
geschichten. 2 Bde. — 1 Meyer, M., Er-
zählungen aus dem Ries. — 1 Laube, die
Karlsruher. — 1 Trautmann, C. von Gai-
lingen; — Herzog Christoph. — 1 Boden-
stedt, Mirza Schaffy; — Shakespeare's
Zeitgenossen; — Uebersetz. v. Pushkin u. Ler-
montoff. — 1 Nedwitz, Amarant. — 1 Große,
Jul., Gedichte. 1857. — 1 Gregorovius,
Grabmäler der Päpste. — 1 Gottschall,
Carlo Zeno. — 1 Hoffmann von Fallers-
leben, Gedichte. 4. Aufl. 1835. — 1 Müll-
er von Königswinter, W., Gedichte; — Lo-

reley; — Prinz Minnewein; — der Ratten-
fänger von St. Goar; — die Maikönigin;
— Johann von Werth. — Löher, General
Spork; — Land u. Leute. — Rossak, Hu-
morensken, Skizzen u. Charaktere. 1851; —
Pariser Stereoskopien. 1855; — Historietten.
1856. — 1 Götz v. Berlichingen's Lebens-
beschreib. Nürnb. 1731. — 1 Büsching, Be-
gebenheiten des schlesischen Ritters Hans v.
Schweinichen. Bresl. 1820—1830. — 1
Hauff, Lichtenstein. Eplt. — 1 Wisselet,
Sammlg. vollst. Entwürfe zu Aufsäßen. 1741.
— 1 Kunhard, Ideenvorrath für deutsche
Stylübungen. — 1 Rottner, Contorwissensch.
— 1 Sallet's Werke.

[12491.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg
suchen antiquarisch:

1 Koch, die Arachniden. 16 Bde.

1 — Crustaceen. 34 Hft.

Wir können nur vollständige Exemplare ge-
brauchen.

[12492.] **Fr. Frommann** in Jena sucht:

1 Illustr. Familienjournal. Bd. V. VI.

1 Schlosser, Geschichte des 18. u. 19. Jahrh.
3. ob. 4. Aufl.

1 Verhandlgn. der physik.-medic. Gesellsch.
in Würzburg. Eplt.

1 Wolfs, Fr. A., Portrait. Folio.

[12493.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:

1 Ersch u. Gruber, Encyklopädie. Soweit
erschien. Wohl erhalten, aber billig.

[12494.] **R. Wagner** in Neustadt a/D. sucht:
Stielers Handatlas in 83, in 63 und in 31
Karten.

Stöckhardt, Schule d. Chemie. Eine neuere
Aufl.

Hager, Manuale pharmaceuticum seu promp-
tuarium etc. (Lissa 1859, Günther. Fehlt.)

[12495.] Die **Mayrische Buchh.** in Salzburg
sucht:

1 Bierdung, Seb., Musica gedütscht und
ausgezogen. Basel 1511.

1 Praetorii, M., syntagma. 3 Vol.

[12496.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und
Antiquarium** in Leipzig sucht:

1 Cleyer, Specimen medicinae sinicæ. 4.
Frankfurt 1680.

1 — parvum herbarium etc. 4. Frankfurt
1680.

1 Boym, Flora sinensis. Fol. Wien 1656.

1 Schwarz, Commentatio de Rhabano Mauro.
4. Heidelberg 1811.

[12497.] **M. Friedländer** in Berlin sucht
und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Friße, Fracturen und Lurationen. Berlin
1854.

[12498.] **F. Schneider & Co.** in Berlin
suchen:

1 Scheffel, Ekkehard.

[12499.] **J. G. Müller** in Gotha sucht:
 1 Zeitschrift für Civilrecht u. Proces, von Linde, Marezoll u. A. Eptl. Gießen.
 1 Archiv für preuß. Strafrecht, hrsg. von Goldammer, 1853—1859. Berl.
 Wochenblatt für meckw. Rechtsfälle, zunächst für d. Königr. Sachsen. Eptl.
 1 Neander, Leben Jesu.
 1 Mayer, J. T., Unterricht z. prakt. Geometrie. 1. 2. u. 3. Thl. 1802. u. 1803.
 1 Alani ab Insulis opera moralia paraen-tica et polemica, ed. de Visch. Fol. Antv. 1654. (Ebert Nr. 319.)

[12500.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht billig:
 1 Prechtl, technol. Encyklop. 11—20. Bd.

[12501.] **Carl Theod. Schlüter** in Altona sucht unter vorheriger Preisaufgabe:
 1 Wackernagel, d. deutsche Kirchensied. 2 Abthlgn. Lex.-8. Stuttgart 1841. Möglichst billig.

[12502.] **B. Fraenkel** in Miskolc sucht und bittet um baldige Offerten durch Hrn. Haessl in Leipzig:
 1 Memoirs of Lady Hamilton (Emmi). London 1816.
 1 Delatouche, Fragoletta. Roman. Paris 1810.
 1 Fanny, oder d. Kunstreiter. 2. Aufl. Hamburg.
 1 Thiers, Hist. du consulat et du l'empire. Soweit erschienen.

[12503.] **Justus Wallis** in Thorn sucht: Tromliz, Schriften. T.-F. 60 Bdhn. Roon, Anfangsgründe. Abbildung preuß. Orden. Tableau.

[12504.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht und bittet um Offerten:
 1 Dahlmann, Herodot.
 1 Lepsius, über den ersten ägypt. Götterkreis.
 1 Winer, Darstellung der Lehrbegriffe der verschiedenen Kirchenparteien.
 1 Schmidt, Beiträge zur Geschichte d. roman. Poesie.
 1 Aneillon, Discours sur la question quels sont outre l'inspiration, les caractères etc.
 1 — Sermons. 2 Vols.

[12505.] **Wilhelm's Buchb.** (G. Hopf) in Insterburg sucht:
 1 Xenophon, Reitkunst. Griechisch.
 1 — Uebersetzung desselben.

[12506.] **Marschke & Verendt** in Breslau suchen:
 1 Kiel, Hüttenkunde. Eptl.
 1 Schlechtental, Flora. 4. Aufl. I—XI. Bd. 8. Lfg.
 1 Unterholzner, Verjähruungslehre.
 1 Heine, frz. Zustände.
 1 Germar, Species insectorum.

[12507.] **Henry & Cohen** in Bonn suchen:
 Archiv für Ophthalmologie. I—IV.

[12508.] **Carl Dölfer** in Breslau sucht:
 1 Kreuzberg, seelenerquickender Himmelskuss.

[12509.] Die **Focke'sche** Buchb. in Althorn-leben sucht:
 Besser, Bibelstunden. Eptl. od. einzelne Bde.

[12510.] **Otto Schüler's** Buchb. (Friedrich Bergmann) in Troppau sucht:
 1 Nationalbibliothek. Bd. 4. u. 16.

[12511.] **A. Bonnier** in Stockholm sucht:
 1 Meisner, Balthasar, Meditationes sacrae in Evangelia dominicalia. 1626.

[12512.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht und erbittet Offerten:
 1 Bernhardy, Encyklopädie der Philologie. 1832.

[12513.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
 2 Friedemann, Anleitung zur Kenntniß und Verfertigung lat. Verse. 1. u. 2. Abth. (1. Abth. fehlt beim Verleger.)

[12514.] **Weisser** in Berlin sucht:
 1 Thebesius, Liegnitzische Jahrbücher.
 1 Kallenbach, chronologische Formenlehre.
 1 Muspratt, Chemie. (Soweit erschienen.)

[12515.] **Theodor Steinhausen** in Her-
mannstadt sucht:
 1 Rotteck, allg. Geschichte. 10. oder 11. Aufl.
 8. Freiburg 1834. 7. Bd. apart.
 1 Döring, Anleitung. II. Thl. oder 3. u. 4.
 Curs. in's Latein. übertragen. Leipzig.
 1 Schatter, Encyklopädie. Pesth.

[12516.] **Prandel & Meyer** in Wien suchen und bitten um Offerten:
 1 Adelung, pragmat. Staatsgeschichte der europäischen Höfe. 4. Gotha 1761—1770. Bd. 8. 9. u. Anhang.
 1 Kaprinai, Hungaria diplomatica. 4. Vien-nae 1767. Tomus II.
 1 Klüber, Acten d. Wiener Congresses. 8. Erlangen 1816. Bd. 7. u. 8. (Hft. 25—31.)
 1 Haller, Schweizerisches Münzkabinet. 2 Thle. Bern 1780.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12517.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz vorräthigen Exemplare von:
Fontane, Th., Jenseit des Tweed. Bilder und Briefe aus Schottland. 1860. Broch.

Berlin, den 1. August 1860.

Julius Springer.

[12518.] Schleunigst zurück erbitte:
 Colloquia collegialia in 6 Episteln an alle Mediciner. Cart.

Festreden zur Erinnerung an den 300jähr. Todestag Ph. Melanchthons. Geh.

Wittenberg, den 1. August 1860.

R. Herroß.

[12519.] Zurück erbitten uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Schauenburg, Cyclos organ. verbundener Lehrbücher sämtl. medicin. Wissenschaften. IV. Bd. (Ophthalmatrik. Zweite Auflage.)

W. Schauenburg & Co. in Lahr.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12520.] Zum 1. October wird die erste Gehilfenstelle in meiner Handlung vacant. Reflexenten, welche bei angenehmer Persönlichkeit, Umsicht und Erfahrung im Sortiment besitzen, belieben unter Beifügung ihrer Empfehlungen resp. Lehrzeugnisse sich direct an mich zu wenden.

Ergebnest

Berlin, den 31. Juli 1860.

Henri Sauvage.

Firma: Plahn'sche Buchhandlung.

[12521.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in Hessen-Cassel wird ein tüchtiger, in reisem Lebensalter stehender Gehilfe gesucht, der in Cassel heimatberechtigt ist und auch selbstständig ein Geschäft führen kann.

Die angenehme Stellung bietet Aussicht auf längere Dauer. Gef. Offerten sind nach Cassel poste restante franco unter der Chiffre V. # 99. mit Anschluß der nötigen Zeugnisse und Bedingungen ic. zu richten.

Gesuchte Stellen.

[12522.] Für einen in allen Zweigen des Buchhandels wohl erfahrenen jungen Mann, welcher 9½ Jahre im Geschäft ist und bestens empfohlen wird, suchen wir zum October eine Gehilfenstelle, wenn möglich in Preußen für Sortiment und Kundenverleih.

Bandsberg a/W.

Fr. Schaeffer & Co.

[12523.] Ein militärfreier Mann, in gesetztem Alter, der gegenwärtig noch einem Verlagsgeschäft, verbunden mit Buchdruckerei ic. vorsteht und sowohl mit der Correspondenz als auch mit der Buchführung vollständig vertraut ist, sucht eine anderweitige passende Stelle.

Die empfehlendsten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Geneigte Offerten unter Chiffre R. C. durch die Exped. d. Bl.

[12524.] Ein junger, militärfreier Commiss, der, nach wohlbestandener vierjähriger Lehrzeit, seit Anfang dieses Jahres in einer Buch- und Musikalienhandlung placirt ist, wird lediglich wegen veränderten Arrangements seines Herrn Principals seine jetzige Stellung zu Ende October a. c. verlassen, und sucht daher eine dergleichen, doch nur in einer Musikalienhandlung. Über seine Leistungen so wie sein Verhalten stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite.

Gefällige Offerten wolle man unter der Adresse „G. 21. poste restante Bahnhof Kie-ritzsch im Königreich Sachsen“ aufgeben.

